



# Mitteilungsblatt



**Gemeinde Giffers**

Nr. 121      16. November 2011

Tel.-Nr.: 026 418 12 72  
Fax: 026 418 17 57

E-Mail: [gemeinde@giffers.ch](mailto:gemeinde@giffers.ch)  
Internet: [www.giffers.ch](http://www.giffers.ch)

## Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag bis Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 17.30 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr
Vor Feiertagen	08.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 16.00 Uhr
1. + 3. Samstag	08.00 - 11.00 Uhr

---

**Einladung zur Gemeindeversammlung  
vom Freitag, 2. Dezember 2011, um 20.00 Uhr,  
im Saale des Gasthofs zum Roten Kreuz, Giffers**

---

## **Traktanden**

<b>1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17.06.2011</b>	<b>Seiten 01 - 10</b>
<b>2. Laufender Voranschlag 2012</b>	<b>Seite 10 - 21</b>
<b>3. Investitionsvoranschlag 2012</b>	<b>Seiten 22 - 23</b>
<b>3.1. Friedhof; Erstellung von Urnensäulen: Kreditbegehren</b>	<b>Seiten 23 - 24</b>
<b>4. Wahl der Revisionsstelle für die Rechnungsjahre bis 2012</b>	<b>Seite 24</b>
<b>5. Verschiedenes</b>	

---

Erklärungen zur Traktandenliste	Seiten 01 - 24
Gemeindemitteilungen	Seiten 25 - 28
Mitteilungen von Dritten	Seiten 29 - 37

---

Freundliche Grüsse

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung Giffers

# ... aus dem Gemeindehaus

## Vorwort des Ammanns

Bereits ist mehr als ein halbes Jahr der neuen Legislatur verstrichen und wir schauen überrascht der allzu rasch nahenden Jahreswende entgegen. Da sind wir uns alle einig: Zu schnell ist die Zeit verflossen.

Für den Gemeinderat waren die vergangenen Monate äusserst arbeitsintensiv, aber auch sehr spannend. Viele Projekte beherrschten die bisherigen Sitzungen des Gemeinderates. Die Umwandlung des alten Polizeipostens in den neuen Sitz der Amtsvormundschaft und des Sozialdienstes des Senseoberlandes verlangt durch den engen Zeitrahmen ein besonderes Engagement. Die Planung der Erweiterung des Primarschulhauses birgt einige „Knackpunkte“; gilt es doch die Bedürfnisse und die gesetzlichen Vorgaben mit den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinden Giffers und Tentlingen in Einklang zu bringen. Zudem hat sich der Gemeinderat bereits nach der Sommerpause intensiv mit der Gestaltung des Budgets 2012 befasst. Die Erarbeitung der Budgetzahlen verlangt eine umsichtige und möglichst realistische Planung, obwohl in einigen Budgetpositionen (z. B. Winterdienst) das Lesen aus dem Kaffeesatz keine ungenaueren Ergebnisse liefern würde. Hier helfen jedoch Erfahrungswerte aus den vergangenen Jahren weiter.

Der Gemeinderat hat sich im Oktober für einmal aus dem traktandengesteuerten Korsett der Gemeinderatssitzungen gelöst und sich zu einer ganztägigen Klausurtagung getroffen. Die Mischung zwischen fachlichen Themen, wie Finanzplan und Ausrichtung des Gemeinderates, sportlicher Betätigung und künstlerischer Entfaltung hat sicherlich zur Stärkung des Teamgeistes, ohne Einschränkung der individuellen Meinungsbildung, geführt.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen für ihr bisheriges Engagement ganz herzlich und freue mich auf die weitere angenehme und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Im Namen des Gemeinderates, der Kommissionen, der Verwaltung und der Gemeindeangestellten wünsche ich allen eine besinnliche Adventszeit mit möglichst vielen guten und glücklichen Momenten.

Giffers, im November 2011

Neuhaus Othmar  
Ammann



# ERKLÄRUNGEN ZUR TRAKTANDENLISTE

## Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17.06.2011

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17.06.2011 finden Sie nachfolgend in ungekürzter Fassung. An der Gemeindeversammlung wird dieses nicht verlesen, jedoch zur Genehmigung unterbreitet.

### GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM FREITAG, 17.06.2011 IM SAALE DES GASTHOFS ZUM ROTEN KREUZ IN GIFFERS

<b>Vorsitz:</b>	Ammann Neuhaus Othmar
<b>Anwesend:</b>	53 stimmfähige Personen, zusätzlich 1 Gast
<b>Entschuldigt:</b>	7 Personen
<b>Stimmzähler:</b>	Aeby-Bächler Elisabeth, Grottenweg 21 Bucher Patrick, Spichermatte 6 Roschi-Mauron Béatrice, Rossistrasse 51
<b>Wahlbüro:</b>	Philipona Josef und die drei Stimmzähler
<b>Publikation:</b>	Amtsblatt Nr. 21 vom 27.05.2011 Mitteilungsblatt Nr. 120 vom 20.05.2011 Gemeindeanschlagkasten ab 20.05.2011

### Traktanden

1. **Protokoll der GV vom 08.04.2011**
2. **„Alter Polizeiposten“: Nachtragskredit**
3. **Beschlussfassung über die Art der Einberufung der Gemeindeversammlung während der Legislatur 2011-2016**
4. **Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zur Vornahme kleinerer Grundstücksgeschäfte im Höchstwert von CHF 30'000.00: Beschlussfassung**
5. **Erteilung einer Finanzkompetenz von CHF 30'000.00 an den Gemeinderat für unvorhergesehene Auslagen: Beschlussfassung**
6. **Wahl der Finanzkommission: Anzahl und Mitglieder**
7. **Wahl der Planungskommission: Anzahl und Mitglieder**
8. **Wahl der Einbürgerungskommission: Anzahl und Mitglieder**
9. **Verschiedenes**

---

Der neue Vorsitzende, Ammann Neuhaus Othmar, eröffnet die erste Gemeindeversammlung der neuen Legislaturperiode um **20.00 Uhr** mit einem herzlichen Willkommensgruss des Gemeinderates an alle Damen und Herren.

Speziell begrüsst er die abgetretenen und anwesenden Gemeinderäte.

Weiter heisst der Ammann den ehemaligen Ammann Piller Anton, den Oberamtmann Bürgisser Nicolas, die ehemaligen Behördemitglieder sowie die Berichterstatterin der Freiburger Nachrichten, Hofmeier Pascale, willkommen.

Die Einladung erfolgte gesetzeskonform und gegen die Traktanden werden keine Einwände erhoben. Die Versammlung gilt als eröffnet und beschlussfähig.

<b>Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom 08.04.2011</b>
---

Das Protokoll wurde im Mitteilungsblatt Nr. 120 in ungekürzter Fassung veröffentlicht.

**Diskussion**

Die Diskussion wird nicht verlangt.

**Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 08.04.2011 zu genehmigen.

Das korrekt abgefasste Protokoll wird mit dem besten Dank an den Verfasser diskussionslos und **einstimmig, mit 53 JA**, genehmigt.

<b>Traktandum 2: „Alter Polizeiposten“: Nachtragskredit</b>
---

Dieses Geschäft wird von der verantwortlichen Gemeinderätin Cotting-Westerhof Ans vorge-  
tragen.

Per 01.01.2012 wird nun die Amtsvormundschaft und der Sozialdienst des Senseoberlandes, nachdem die Gemeinde Giffers die Liegenschaft erwerben konnte, nach Giffers in das Gebäude des „alten Polizeipostens“ an die Schwarzseestrasse 6 ziehen.

An der Gemeindeversammlung vom 03.12.2010 wurde für diesen Liegenschafts Kauf und für den Umbau des „alten Polizeipostens“ ein Kredit von CHF 660'000.00 genehmigt. Wie an der letzten Gemeindeversammlung informiert, wurde durch das kantonale Hochbauamt der Kaufpreis auf CHF 380'000.00 festgelegt (siehe Protokoll der Gemeindeversammlung vom 08.04.2011). **Da dieser nun deutlich höher ausgefallen ist, beantragt der Gemeinderat einen Nachtragskredit von CHF 140'000.00.**

**Kostenzusammenstellung**

Kauf der Liegenschaft (inklusive Notariatskosten)	CHF	395'000.00
Umbaukosten gemäss Kostenberechnung (inklusive Umgebungsarbeiten)	<u>CHF</u>	<u>405'000.00</u>
Totalbetrag	CHF	800'000.00
./. Genehmigter Kredit vom 03.12.2010	<u>CHF</u>	<u>660'000.00</u>
<b>Nachtragskredit vom 17.06.2011</b>	<b>CHF</b>	<b>140'000.00</b>
	<b>=====</b>	

**Die Finanzierung und deren Folgekosten**

Die Finanzierung erfolgt durch „laufende Gelder“ oder falls erforderlich durch eine Darlehensaufnahme. Die Folgekosten belaufen sich im ersten Jahr, bezogen auf den Gesamtbeitrag von CHF 800'000.00, auf CHF 32'000.00 (3% Zins und 1% Amortisation gemäss Gesetz über die Gemeinden).

**Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Annahme dieses Nachkreditgehrens und dessen Finanzierung.

Da erst mit der Wahl der neuen Finanzkommission (FIKO) die alte Finanzkommission abgelöst wird, hat sich in der Folge die Kommission der Legislatur 2006-2011 unter der Leitung von Overney Robert mit diesem Nachtragskredit beschäftigt.

### **Antrag der FIKO**

Die FIKO hat den Nachkredit, der bereits an der Gemeindeversammlung vom 08.04.2011 angekündigt wurde, eingehend geprüft. Die vorgesehenen Mieteinnahmen von CHF 44'000.00 decken die jährlichen Kosten. Mit der Unterbringung der Amtsvormundschaft und des Sozialdienstes des Senseoberlandes gewinnt Giffers an Wichtigkeit. In der Folge unterstützt die FIKO den Antrag des Gemeinderates und empfiehlt die Annahme des Nachtragskredites.

### **Diskussion**

**Aeby Hans-Peter** erkundigt sich weshalb an der letzten Gemeindeversammlung die Folgekosten mit CHF 40'000.00 in der Berechnung aufgeführt waren und diese in der heutigen Berechnung mit CHF 32'0000 ausgewiesen werden.

Des Weiteren wird für eine vergleichbare Liegenschaft (Gemeindeverwaltung) Unterhaltskosten von über CHF 20'000.00 ausgewiesen.

Stellungnahme: Die Anpassung der Folgekosten erfolgt auf der Basis des gesetzlich vorgeschriebenen Amortisationssatzes von 1%. Die berechneten monatlichen Nebenkosten decken die monatlichen Ausgaben.

Der Ammann versichert, dass die Berechnungen für dieses Geschäft sorgfältig vorgenommen und geprüft wurden.

### **Abstimmung**

**Einstimmig, mit 53 JA** wird der Nachtragskredit von der Versammlung **genehmigt**.

<b>Traktandum 3: Beschlussfassung über die Art der Einberufung der Gemeindeversammlung während der Legislatur 2011-2016</b>
---

### **Sachverhalt**

Gesetz über die Gemeinden (GG) Art. 12

*Die Gemeindeversammlung entscheidet an der ersten Sitzung der Amtsperiode über die Art ihrer Einberufung, welche für die ganze Legislaturperiode Gültigkeit hat. Zwei Möglichkeiten stehen offen:*

- *Rundschreiben an alle Haushaltungen*
- *Persönliche Einladung an alle Stimmberechtigten*

Der Gemeinderat hat die zwei Möglichkeiten geprüft und sich für das „Rundschreiben an alle Haushaltungen“ aus folgenden Überlegungen entschieden:

- Diese Einberufungsform hat sich in den letzten Amtsperioden bewährt.
- Die Bevölkerung ist bereits mit regelmässigen Rundschreiben (Mitteilungsblatt) der Gemeinde vertraut.
- Die Einladung kann in das ordentliche Mitteilungsblatt eingebunden oder als separates Rundschreiben zugestellt werden.
- Einfachere Vorgehensweise und somit auch kostengünstiger.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, für die Legislaturperiode 2011-2016 die Gemeindeversammlung jeweils in Form eines Rundschreibens an alle Haushaltungen einzuberufen.

### **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht verlangt.

### **Abstimmung**

**Einstimmig, mit 53 JA** wird der Antrag des Gemeinderates von der Versammlung **genehmigt**.

<b>Traktandum 4: Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zur Vornahme kleinerer Grundstücksgeschäfte im Höchstwert von CHF 30'000.00: Beschlussfassung</b>
--

### **Sachverhalt**

Gesetz über die Gemeinden (GG) Art. 10, lit g – j

- g) Sie beschliesst den Kauf, den Verkauf, den Tausch, die Schenkung oder die Teilung von Grundstücken, die Begründung beschränkter dinglicher Rechte und alle anderen Geschäfte, deren wirtschaftlicher Zweck dem eines Grundstückserwerbs gleichkommt.*
- h) Sie beschliesst Bürgschaften und ähnliche Sicherheitsleistungen, mit Ausnahme der Gutsprachen zu Fürsorgezwecken.*
- i) Sie beschliesst Darlehen und Beteiligungen, die bezüglich Sicherheit oder Ertrag nicht den üblichen Bedingungen entsprechen.*
- j) Sie beschliesst die Annahme einer Schenkung mit Auflage oder eines Vermächtnisses mit Auflage.*

Gesetz über die Gemeinden Art. 10, Abs. 2

<sup>1</sup>*Die Gemeindeversammlung kann die Zuständigkeit zur Vornahme der Geschäfte nach Absatz 1 Bst. g–j in den von ihr bestimmten Grenzen dem Gemeinderat übertragen. Die Kompetenzübertragung erlischt am Ende der Legislaturperiode.*

Diese Kompetenzerteilung an den Gemeinderat ermöglicht es, kleinere Grundstücksgeschäfte im Zusammenhang mit Strassen, Trottoirs, Neuvermessungen, Grenzänderungen und dergleichen ohne Gemeindeversammlungsbeschluss rasch und unkompliziert abzuwickeln.

### **Antrag des Gemeinderates**

- Der Kompetenzdelegation gemäss Art. 10, lit. g – j GG zuzustimmen.
- Dem Höchstbetrag von CHF 30'000.00, der die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen je Geschäft nicht überschreiten darf, zuzustimmen.

### **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht verlangt.

### **Abstimmung**

**Einstimmig, mit 53 JA** wird der Antrag des Gemeinderates von der Versammlung **genehmigt**.

<b>Traktandum 5: Erteilung einer Finanzkompetenz von CHF 30'000.00 an den Gemeinderat für unvorhergesehene Auslagen: Beschlussfassung</b>
---

### **Sachverhalt**

Gesetz über die Gemeinden Art. 89, Abs. 1 – 2

#### *a) Grundsätze*

<sup>1</sup>*Die Gemeindeausgaben werden aufgrund des Voranschlages oder eines besonderen Beschlusses der Gemeindeversammlung oder des Generalrates getätigt.*

<sup>1bis</sup>*Der Voranschlag gilt für diejenigen Ausgaben, welche in einem einzelnen Rechnungsjahr gedeckt werden können, als Ausgabenbewilligung.*

<sup>2</sup>*Einen besonderen Beschluss der Gemeindeversammlung oder des Generalrates erfordern:*

- a) Die Ausgaben, die nicht in einem einzelnen Rechnungsjahr gedeckt werden können, die sich darauf beziehenden Zusatzkredite sowie die Deckung dieser Ausgaben.*
- b) Die im Voranschlag nicht vorgesehenen Ausgaben und ihre Deckung, ausser wenn es sich um gesetzliche Ausgaben handelt.*

Gesetz über die Gemeinden Art. 90, Abs. 1

b) *Unvorhersehbare und dringliche Ausgaben*

<sup>1</sup>*Kann die Gemeindeversammlung oder der Generalrat nicht rechtzeitig einberufen werden, so darf eine unvorhersehbare und dringliche Ausgabe vom Gemeinderat beschlossen werden. In diesem Fall wird der Beschluss des Gemeinderates der Gemeindeversammlung oder dem Generalrat an der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.*

Es können Situationen auftreten, bei denen der Gemeinderat mit einem Entscheid bzw. mit dem Handeln nicht bis zur nächsten Gemeindeversammlung zuwarten kann.

#### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung eine Finanzkompetenzerteilung an den Gemeinderat für unvorhergesehene und dringliche Ausgaben in der Höhe von CHF 30'000.00 zu genehmigen.

#### **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht verlangt.

#### **Abstimmung**

**Einstimmig, mit 53 JA** wird der Antrag des Gemeinderates von der Versammlung **genehmigt**.

<b>Traktandum 6: Wahl der Finanzkommission: Anzahl und Mitglieder</b>
---

#### **Sachverhalt**

Gesetz über die Gemeinden Art. 96

<sup>1</sup>*Die Gemeindeversammlung und der Generalrat haben eine aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Finanzkommission.*

<sup>2</sup>*Die Mitglieder der Kommission werden für die Dauer der Legislaturperiode aus den Aktivbürgern der Gemeinde beziehungsweise aus den Mitgliedern des Generalrates gewählt. Die Mitglieder des Gemeinderates und das Gemeindepersonal sind nicht wählbar.*

<sup>3</sup>*Die Kommission bezeichnet ihren Präsidenten und einen Sekretär. Im Übrigen bestimmt sie ihre Organisation selbst.*

GG Art. 19 - Die Wahl hat als Listenwahl zu erfolgen.

Der Finanzkommission (FIKO) stehen folgende Befugnisse zu:

- prüft den Voranschlag
- prüft die Anträge betreffend Ausgaben, die einen besonderen Beschluss der Gemeindeversammlung erfordern und gibt hierzu ihre Stellungnahme unter dem finanziellen Gesichtspunkt ab
- unterbreitet einen Antrag an die Gemeindeversammlung für die Bezeichnung der Revisionsstelle
- verfasst eine Stellungnahme z. H. der Gemeindeversammlung zum Bericht der Revisionsstelle
- prüft den Anträge betreffend Änderung des Steuerfusses

Die FIKO zählte in der verflossenen Legislaturperiode 5 Mitglieder. Zwecks Vorbereitung der Wahl hat der Gemeinderat die Verantwortlichen der politischen Parteien gebeten, Wahlvorschläge zu unterbreiten. Jeder Bürgerin und jedem Bürger steht das Recht zu, an der Versammlung eigene Vorschläge zu unterbreiten.

#### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die FIKO mit 5 Mitgliedern festzulegen.

**Abstimmung**

**Einstimmig, mit 53 JA** wird der Antrag des Gemeinderates von der Versammlung **genehmigt**.

Der Ammann weist darauf hin, dass die FIKO das finanzielle Gewissen der Gemeinde darstellt. Er dankt ganz besonders den scheidenden FIKO-Mitgliedern für Ihre geleistete Arbeit, insbesondere dem FIKO-Präsidenten Overney Robert.

**Antrag des Gemeinderates**

Für die neue Legislaturperiode beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung, die nachstehend aufgeführten Personen in die FIKO zu wählen:

Bally Thomas	Flüelimatta 62	bisher
Niederöst Reichmuth Mirjam	Hasenholz 29	bisher
Carrel Wilhelm	Neustadt 2	neu
Cotting Gilbert	Harzerweg 21	neu
Wyder Daniel	Dorfstrasse 25	neu

Aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten für die anstehende Wahl in die FIKO genannt. Bevor zur Wahl geschritten wird, werden die vorgeschlagenen FIKO-Mitglieder vorgestellt.

Das Wahlprozedere erfolgt per Listenwahl. Für die Wahl wurden Stimmzettel mit den Namen der vorgestellten Kandidaten, ergänzt mit leeren Zeilen, vorbereitet.

Die Wahlzettel werden vom festgelegten Wahlbüro verteilt und nach kurzer Zeit wieder eingesammelt.

Ausgeteilte Wahlzettel	53
Eingegangene Wahlzettel	53
Leere / ungültige Wahlzettel	0
Gültige Wahlzettel	53
Absolutes Mehr	27

Während des Auszählens stellt der Ammann seine Ratskollegen und deren Departemente vor.

Der für Kultur zuständige Gemeinderat Kolly André informiert über den Gesangsanlass Cantabile-Tilisit vom 10.07.2011, welcher in der Kirche von Giffers stattfindet. Flyer für den Anlass liegen auf den Tischen auf.

Zudem weist er auf das Fest vom 1. August 2011 hin und lädt alle ein teilzunehmen. Das genaue Programm wird zur gegebenen Zeit mittels Flugblatt bekannt gegeben.

**Aufgrund des Wahlganges sind gewählt:**

Bally Thomas	52 Stimmen
Niederöst Reichmuth Mirjam	52 Stimmen
Carrel Wilhelm	51 Stimmen
Cotting Gilbert	52 Stimmen
Wyder Daniel	47 Stimmen

Der Ammann gratuliert den Gewählten ganz herzlich und er sieht einer guten Zusammenarbeit entgegen.

<b>Traktandum 7: Wahl der Planungskommission: Anzahl und Mitglieder</b>
---

**Sachverhalt**

Gemäss dem kantonalen Raumplanungs- und Baugesetz vom 02.12.2008 ist der Gemeinderat für die Ortsplanung verantwortlich. Das gleiche Gesetz bestimmt in Art. 36, dass der Gemeinderat eine aus mindestens 5 Mitgliedern bestehende Planungskommission zu bestellen

hat. Das Gesetz bestimmt weiter, dass die Mehrheit der Mitglieder durch die Gemeindeversammlung zu wählen ist.

Vom Gemeinderat wird wie bisher die Mitgliederzahl von 5 vorgeschlagen. Den Departementsvorsteher der Ortsplanung, Gemeinderat **Krattinger Wilhelm**, hat der Gemeinderat zum Präsidenten ernannt.

Von der Gemeindeversammlung sind folglich noch 4 Mitglieder zu wählen. Die Wahlvorschläge werden an der Gemeindeversammlung abgegeben. Jeder Bürgerin und jedem Bürger steht das Recht zu, an der Versammlung eigene Vorschläge zu unterbreiten.

Gemäss Art. 19 GG ist die Wahl als Listenwahl durchzuführen.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Planungskommission für die Legislaturperiode 2011-2016 auf 5 Mitglieder festzulegen.

### **Abstimmung**

**Einstimmig, mit 53 JA** wird der Antrag des Gemeinderates von der Versammlung **genehmigt**.

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt nun der Gemeindeversammlung 4 Mitglieder in die Planungskommission zu wählen. Die nachfolgenden Personen werden vorgeschlagen:

Lottaz Markus	Allmendstrasse 30	bisher
Kolly Dominik	Neustadt 16	neu
Philipona Charles	Neustadt 6	neu
Rotzetter Johann	German-Kolly-Weg 4	neu

Aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten für die anstehende Wahl in die Planungskommission genannt. Die vorgeschlagenen Kandidaten werden vorgestellt. Das Wahlprozedere erfolgt per Listenwahl. Für die Wahl wurden Stimmzettel mit den Namen der vorgestellten Kandidaten, ergänzt mit leeren Zeilen, vorbereitet.

Die Wahlzettel werden vom festgelegten Wahlbüro verteilt und nach kurzer Zeit wieder eingesammelt.

Ausgeteilte Wahlzettel	53
Eingegangene Wahlzettel	53
Leere / ungültige Wahlzettel	0
Gültige Wahlzettel	53
Absolutes Mehr	27

Während des Auszählens informiert der für das Strassenwesen verantwortliche Gemeinderat, dass die Obertswilstrasse wegen Belagsarbeiten am 11. und 12. Juli 2011 geschlossen sein wird.

### **Aufgrund des Wahlganges sind gewählt:**

Lottaz Markus	51 Stimmen
Kolly Dominik	52 Stimmen
Philipona Charles	52 Stimmen
Rotzetter Johann	50 Stimmen

Der Ammann gratuliert den Gewählten ganz herzlich und er sieht einer guten Zusammenarbeit entgegen.

<b>Traktandum 8: Wahl der Einbürgerungskommission: Anzahl und Mitglieder</b>
--

Der Vize-Ammann Brügger Bruno trägt dieses Geschäft vor.

**Sachverhalt**

Gemäss dem freiburgischen Bürgerrecht, Art. 34, setzt jede Gemeinde eine Einbürgerungskommission ein, deren Mitglieder von der Gemeindeversammlung für die Dauer der Legislaturperiode gewählt werden müssen. Die Einbürgerungskommission muss aus 5 bis 11 Mitgliedern bestehen, die in der Gemeinde wohnhafte Aktivbürger sein müssen. Bislang bestand die Kommission aus 5 Mitgliedern aus dem Gemeinderat.

Gemäss Art. 19 GG ist die Wahl als Listenwahl durchzuführen.

Jeder Bürgerin und jedem Bürger steht das Recht zu, an der Versammlung eigene Vorschläge zu unterbreiten.

**Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt die Grösse der Kommission von 5 Mitgliedern für die Legislaturperiode 2011-2016 beizubehalten.

**Abstimmung**

**Einstimmig, mit 53 JA** wird der Antrag des Gemeinderates von der Versammlung **genehmigt**.

**Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung folgende Gemeinderatsmitglieder zur Wahl vor:

Neuhaus Othmar	Hasenholz 33	bisher
Cotting-Westerhof Ans	Flüelimatta 60	bisher
Aeby Frédéric	Dürrenbergstrasse 44	neu
Kolly André	Dorfplatz 7	neu
Krattinger Wilhelm	Oberdorfstrasse 10	neu

Aus der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten für die anstehende Wahl in die Einbürgerungskommission genannt.

Das Wahlprozedere erfolgt per Listenwahl. Für die Wahl wurden Stimmzettel mit den Namen der vorgestellten Kandidaten, ergänzt mit leeren Zeilen, vorbereitet.

Die Wahlzettel werden vom festgelegten Wahlbüro verteilt und nach kurzer Zeit wieder eingesammelt.

Ausgeteilte Wahlzettel	53
Eingegangene Wahlzettel	53
Leere / ungültige Wahlzettel	0
Gültige Wahlzettel	53
Absolutes Mehr	27

**Aufgrund des Wahlganges sind gewählt:**

Neuhaus Othmar	53 Stimmen
Cotting-Westerhof Ans	51 Stimmen
Aeby Frédéric	53 Stimmen
Kolly André	50 Stimmen
Krattinger Wilhelm	53 Stimmen

Der Vize-Ammann gratuliert den Gewählten ganz herzlich und wünscht ihnen in der Kommission viel Erfolg.

**Traktandum 9: Verschiedenes**

Der Ammann gibt den Anwesenden das Wort.

**Diskussion**

**Aeby Paul** hält fest, dass der Fussweg Grotte-Flachsnera sehr stark und schnell von Mountainbiker befahren wird. Oftmals entstehen mit Wanderern gefährliche Situationen.

Stellungnahme: Die Sachlage ist bekannt und Lösungen werden mit dem Verein „Freiburger Wanderwege“ gesucht.

**Aeby-Bächler Elisabeth** informiert sich über den Stand der Dinge bezüglich Gehweg Mattastrasse und stellt die Frage, ob Probleme mit der Finanzierung bestehen.

Stellungnahme: Am 06.07.2011 findet laut Gemeinderat Huber Johann mit allen Beteiligten eine Standortbesichtigung statt, damit so rasch wie möglich die Sicherheit auf diesem Abschnitt der Kantonalstrasse verbessert werden kann.

Der Ammann versichert, dass es nicht an der Finanzierung liegt, sondern viel mehr an der Linienführung des geplanten Gehweges.

Da seitens der Anwesenden das Wort nicht weiter gewünscht wird, schreitet der Ammann zu den Verabschiedungen der ehemaligen Gemeinderäte. Einleitend zitiert der Ammann die folgenden Zeilen von George Bernhard Shaw:

„Die Weisheit eines Menschen misst man nicht nach seinen Erfahrungen, sondern nach seiner Fähigkeit Erfahrungen zu machen.“

Dabei betont der Ammann, dass es im Gemeinderat wichtig ist, dass man diese Fähigkeit entfalten kann. Erfahrungen zu machen, diese zu vernetzen und gemeinsam zu nutzen sind für eine Kollegialbehörde unabdingbar.

Die per April 2011 abgetretenen Gemeinderäte bringen es gemeinsam auf 70 Jahre Erfahrung im Gemeinderat.

Der Ammann dankt dem nun ehemaligen Gemeinderat **Brändli Peter** in seiner Laudatio für seine fünf Jahre Amtszeit und für die geleistete Arbeit. Als Zeichen des Dankes überreicht ihm der Ammann ein Geschenk.

Brändli Peter bedankt sich für die Worte und für das Geschenk. Er dankt für die gute Zusammenarbeit während seiner Amtsjahre und wünscht allen alles Gute.

Der Vize-Ammann Brügger Bruno verabschiedet in seiner Laudatio den ehemaligen Gemeinderat **Lottaz Markus** und dankt ihm für seine fünf Amtsjahre und für die geleistete Arbeit. Als Zeichen des Dankes übergibt er ihm ein Geschenk.

Lottaz Markus erwidert die Dankesworte und bedankt sich für das Geschenk sowie für die interessanten Erfahrungen.

Der ehemalige Gemeinderat **Hayoz Anton** wird mit der von Gemeinderätin Cotting-Westerhof Ans vorgetragene Laudatio verabschiedet. Sie dankt ihm für die 15-jährige Amtszeit und für die geleistete Arbeit. Auch ihm wird als Zeichen des Dankes ein Geschenk überreicht.

Hayoz Anton dankt für das Geschenk. Einen grossen Dank richtet er an die Bevölkerung und an den Gemeinderat für das entgegengebrachte Vertrauen während seiner Amtszeit.

Gemeinderätin Isler-Sahli Catherine verabschiedet in ihrer Laudatio den ehemaligen Gemeinderat **Fillistorf Dionys**. Sie dankt ihm für sein 20-jähriges Engagement als Gemeinderat und überreicht ihm als Dank ein Geschenk.

Fillistorf Dionys bedankt sich für das Geschenk und für die konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat. Einen grossen Dank richtet er an die Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Ammann verabschiedet seinen Vorgänger, den ehemaligen Ammann **Vonlanthen Rudolf**. In seiner Laudatio dankt ihm der Ammann für seine 25 Amtsjahre, wovon 20 Jahre als Ammann. Dies ist eine sehr lange Zeit im Dienste der Allgemeinheit und verdient hohen Respekt. Er überreicht ihm ein Geschenk und dankt ihm für alles was er für Giffers getan hat, vor allem, dass dank seinem Einsatz Giffers für die Zukunft bestens gewappnet ist.

Vonlanthen Rudolf dankt für das Geschenk und gibt den für seine geleistete Arbeit ausgesprochen Dank zurück. Hinter der geleisteten Arbeit stand immer ein starkes Team. Er dankt der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen. Auch dankt er den neuen Gemeinderatsmitgliedern, dass sie sich für die Gemeinde einsetzen und wünscht ihnen viel Erfolg.

Oberamtmann Bürgisser Nicolas dankt in seiner Laudatio dem ehemaligen Ammann Vonlanthen Rudolf im Namen der fünf grossen Sensler-Verbände. Mit seinem Wirken hat er für

die Region Sense sowie für den Bezirk sehr Grosses geleistet. Für die anstehenden Nationalratswahlen wünscht er ihm viel Glück.

Der Ammann dankt allen Einwohnerinnen und Einwohnern für ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung sowie für das entgegengebrachte Vertrauen. Er sieht einer konstruktiven Zusammenarbeit entgegen und wünscht allen eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Die traditionelle Suppe wird nach der Gemeindeversammlung wiederum im Saal serviert. Er dankt dem Wirt Neuhaus Anton für das Offerieren der Suppe.

**Die erste Gemeindeversammlung der neuen Legislaturperiode 2011-2016 schliesst der Ammann um 21.40 Uhr.**

Der Schreiber:

Der Ammann:

R. Fasel

O. Neuhaus

**Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17.06.2011 zu genehmigen.

<b>Traktandum 2: Laufender Voranschlag 2012</b>
---

Das detaillierte Zahlenmaterial des laufenden Voranschlages kann aus den Seiten 11 bis 21 entnommen werden.

**Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt die Annahme des laufenden Voranschlages 2012.

## Voranschlag 2012 / Laufende Rechnung

## Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung 14 LR / Funktionale Gliederung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>533'600</b>	<b>47'000</b>	<b>522'600</b>	<b>46'700</b>	<b>499'788.61</b>	<b>46'373.05</b>
	Netto Aufwand		486'600		475'900		453'415.56
<b>011</b>	<b>Abstimmungen/Wahlen</b>	<b>8'000</b>		<b>28'000</b>		<b>6'133.05</b>	
	Netto Aufwand		8'000		28'000		6'133.05
011.310.01	Auslagen Abstimmungen/Wahlen	8'000		28'000		6'133.05	
<b>012</b>	<b>Gemeinderat/Gde-Versammlung</b>	<b>103'500</b>		<b>85'800</b>		<b>83'238.50</b>	
	Netto Aufwand		103'500		85'800		83'238.50
012.300.01	Gemeinderatssitzungs-/Taggelder	65'000		47'000		48'014.10	
012.300.02	Finanzkommission	1'500		1'500		1'070.00	
012.301.03	Dienstaltersgeschenke			4'000			
012.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	9'200		7'600		6'957.35	
012.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	1'000		900		428.40	
012.310.01	Einberufungen/Mitteilungen	6'000		5'000		5'405.95	
012.317.01	Veranstaltungen/Empfänge	12'000		11'000		13'297.55	
012.318.01	Haftpflichtversicherung	300		300		67.80	
012.318.02	Kosten Finanzprüfung	8'000		8'000		7'997.35	
012.319.01	Übriger Sachaufwand	500		500			
<b>029</b>	<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>396'100</b>	<b>46'500</b>	<b>383'700</b>	<b>46'300</b>	<b>365'788.00</b>	<b>46'002.20</b>
	Netto Aufwand		349'600		337'400		319'785.80
029.301.01	Besoldung Verwaltungspersonal	250'000		233'300		223'106.45	
029.301.03	Dienstaltersgeschenke					4'000.00	
029.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	38'500		34'600		32'190.95	
029.304.01	Pensionskassenbeiträge	37'000		36'000		32'792.75	
029.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	12'000		11'000		7'885.15	
029.310.01	Büromaterial	5'500		5'500		5'344.30	
029.310.02	Drucksachen/Amtliche Sammlungen	1'100		1'100		806.15	
029.311.01	Anschaffungen Gde-Verwaltung	2'000		4'000		4'382.90	
029.315.01	Maschinen/Geräte/Mobilien	5'000		5'000		5'052.75	
029.317.01	Spesenvergütungen	6'000		7'000		9'896.45	
029.318.01	Haftpflicht-/Sachversicherungen	2'000		2'000		630.90	
029.318.02	Telefonie/Radio/Internet	3'000		3'000		2'839.45	
029.318.03	Postgebühren/Porti	7'000		7'500		5'860.85	
029.318.04	Informatikkosten	22'300		29'000		18'080.05	
029.318.05	Diverse Verwaltungskosten	2'500		2'500		10'703.90	
029.319.01	Verbands-/Übrige Beiträge	2'200		2'200		2'215.00	
029.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		35'500		34'800		31'497.15
029.436.02	Rückerstattungen Verwaltung		10'500		10'500		13'618.85
029.460.01	CO2-Abgabe, Rückverteilung		500		1'000		886.20
<b>090</b>	<b>Gemeindehaus</b>	<b>26'000</b>	<b>500</b>	<b>25'100</b>	<b>400</b>	<b>44'629.06</b>	<b>370.85</b>
	Netto Aufwand		25'500		24'700		44'258.21
090.301.01	Besoldung Reinigungspersonal	6'500		5'500		6'181.25	
090.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'000		900		876.15	
090.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	200		200		53.95	
090.312.01	Wasser/Energie/Heizmaterialien	4'500		4'500		4'363.05	
090.314.01	Unterhalt Gemeindehaus	3'000		3'000		22'732.40	
090.318.01	Haftpflicht-/Sachversicherungen	2'000		2'000		1'452.30	
090.319.01	Übriger Sachaufwand	500		500		363.35	
090.390.01	Int. Verr. Zins Gemeindehaus	1'100		1'300		1'372.61	
090.390.11	Int. Verr. Amort. Gemeindehaus	7'200		7'200		7'234.00	
090.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		500		400		370.85
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	<b>250'400</b>	<b>143'400</b>	<b>233'300</b>	<b>126'800</b>	<b>201'763.75</b>	<b>132'476.90</b>
	Netto Aufwand		107'000		106'500		69'286.85
<b>101</b>	<b>Rechtsaufsicht/-Pflege</b>	<b>59'700</b>	<b>9'500</b>	<b>65'600</b>	<b>10'500</b>	<b>55'390.45</b>	<b>9'596.00</b>
	Netto Aufwand		50'200		55'100		45'794.45
101.310.01	Erstellungskosten Ausweispapiere	4'000		5'500		5'208.80	
101.352.01	Amts Vormundschaft Sense-Oberland	55'700		50'800		40'909.00	

## Voranschlag 2012 / Laufende Rechnung

## Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung 14 LR / Funktionale Gliederung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101.390.01	Int. Verr. Zins Neuvermessung			200		172.65	
101.390.11	Int. Verr. Amort. Neuvermessung			9'100		9'100.00	
101.431.01	Einnahmen für Ausweispapiere		9'500		10'500		9'596.00
<b>140</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>99'100</b>	<b>74'700</b>	<b>98'900</b>	<b>74'400</b>	<b>78'205.20</b>	<b>64'651.00</b>
	Netto Aufwand		24'400		24'500		13'554.20
140.300.01	Feuerkommission	5'500		5'500		1'670.00	
140.301.02	Besoldung Feuerwehrkorps	26'000		23'700		20'122.50	
140.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	500		500		236.70	
140.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	100		100		14.60	
140.309.01	Ausbildungs-/Instruktionskosten	16'200		19'200		6'984.80	
140.313.01	Ausrüstungsmaterialien	16'500		16'500		17'274.85	
140.315.01	Unterhaltskosten	9'300		9'300		6'816.65	
140.317.01	Spesen/Konsumationen	8'000		7'000		6'661.50	
140.318.01	Haftpflicht-/Sachversicherungen	2'000		2'000		1'957.75	
140.318.02	Einsatzkosten	5'000		5'000		8'047.10	
140.319.01	Verbands-/Übrige Beiträge	3'200		3'200		1'985.25	
140.352.01	Kosten Feuerwehr-Stützpunkte	500		500			
140.390.01	Int. Verr. Zins FW-Fahrzeuge	300		400		418.50	
140.390.11	Int. Verr. Amort. FW-Fahrzeuge	6'000		6'000		6'015.00	
140.430.01	FW-Pflicht-Ersatzabgabe		30'000		30'000		28'246.80
140.452.01	Anteil Gemeinde Tentlingen		40'800		40'500		31'166.20
140.464.01	Subventionen der KGV		3'900		3'900		5'238.00
<b>150</b>	<b>Militär</b>	<b>5'600</b>	<b>10'100</b>	<b>5'600</b>	<b>10'100</b>	<b>4'456.10</b>	<b>17'854.10</b>
	Netto Ertrag	4'500		4'500		13'398.00	
150.300.01	Kommission Militärwesen	700		700		600.00	
150.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	100		100		85.05	
150.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	100		100		5.25	
150.315.01	Unterhaltskosten	4'500		4'500		3'764.95	
150.318.01	Haftpflichtversicherung	100		100		0.85	
150.319.01	Übriger Sachaufwand	100		100			
150.439.01	Übrige Entgelte		100		100		
150.450.01	Vergütung für Einquartierungen		10'000		10'000		17'854.10
<b>160</b>	<b>Zivilschutz Giffers</b>	<b>70'000</b>	<b>33'100</b>	<b>49'500</b>	<b>18'100</b>	<b>47'526.20</b>	<b>24'190.00</b>
	Netto Aufwand		36'900		31'400		23'336.20
160.300.01	Kommission ZSO Giffers	300		300		200.00	
160.301.01	Besoldung ZSO Giffers			100			
160.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	100		100		28.35	
160.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	100		100		1.75	
160.311.01	Anschaffungen ZSO Giffers	3'500		500		192.95	
160.312.01	Wasser/Energie/Heizmaterialien	3'500		2'500		1'213.55	
160.315.01	Unterhaltskosten	6'000		3'000		883.85	
160.318.01	Haftpflicht-/Sachversicherungen	2'500		3'500		1'667.50	
160.318.02	Telefonie/Sirene	1'000		1'000		390.65	
160.319.01	Übriger Sachaufwand	300		300		50.00	
160.351.01	Betriebskosten ZSO Kanton	3'800		3'700		3'307.70	
160.352.01	Kostenanteil an GIRESTE					2'083.50	
160.380.01	Einlage in Zivilschutzfonds	30'000		15'000		18'000.00	
160.390.01	Int. Verr. Zins ZS-Anlage	4'400		4'900		5'034.40	
160.390.11	Int. Verr. Amort. ZS-Anlage	14'500		14'500		14'472.00	
160.430.01	Zivilschutzbautenersatzabgabe		30'000		15'000		18'000.00
160.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		100		100		
160.439.01	Übrige Entgelte		3'000		3'000		6'190.00
<b>161</b>	<b>Zivilschutz GIRESTE</b>	<b>16'000</b>	<b>16'000</b>	<b>13'700</b>	<b>13'700</b>	<b>16'185.80</b>	<b>16'185.80</b>
161.301.01	Besoldung GIRESTE	6'000		4'000		4'000.00	
161.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	700		500		566.95	
161.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	100		100		34.90	
161.311.01	Anschaffungen GIRESTE	1'800		1'800		1'589.00	
161.313.01	Verbrauchsmaterialien	500		500		165.80	
161.315.01	Unterhaltskosten	5'000		5'000		8'156.15	
161.318.01	Haftpflicht-/Sachversicherungen	1'700		1'600		1'673.00	

## Voranschlag 2012 / Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung 14 LR / Funktionale Gliederung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
161.319.01	Übriger Sachaufwand	200		200			
161.452.01	Beitrag der GIRESTE-Gemeinden						6'909.00
161.461.01	Kantonsbeiträge		6'500		6'500		6'500.00
161.480.01	Entnahme aus Gireste-Reserve		9'500		7'200		2'776.80
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b>	<b>1'938'000</b>	<b>268'300</b>	<b>1'921'300</b>	<b>266'800</b>	<b>1'579'079.05</b>	<b>208'219.55</b>
	Netto Aufwand		1'669'700		1'654'500		1'370'859.50
<b>200</b>	<b>Kindergarten Giffers-Tentlingen</b>	<b>131'800</b>		<b>122'000</b>		<b>93'923.25</b>	
	Netto Aufwand		131'800		122'000		93'923.25
200.310.01	Schulmaterial/Lehrmittel	3'800		2'500		2'704.70	
200.351.01	Besoldungsanteil Kindergärten	128'000		119'500		91'218.55	
<b>210</b>	<b>Primarschule Giffers-Tentlingen</b>	<b>742'200</b>	<b>73'400</b>	<b>736'400</b>	<b>70'500</b>	<b>496'236.95</b>	<b>30'767.85</b>
	Netto Aufwand		668'800		665'900		465'469.10
210.309.01	Kursbesuche der Lehrerschaft	1'000		1'000		551.70	
210.310.01	Schulmaterial/Lehrmittel	40'800		37'600		40'796.45	
210.318.01	Schülertransporte	90'000		90'000		20'858.20	
210.318.02	Schulsport	11'500		11'600		11'616.80	
210.351.01	Besoldungsanteil Primarschulen	591'200		589'100		417'683.80	
210.351.02	Sexualunterricht	1'700		1'700		-130.00	
210.351.03	Schularzt	6'000		5'400		4'860.00	
210.436.02	Rückerstattungen Schulbus		3'500		1'700		2'475.00
210.452.01	Anteil Gemeinde Tentlingen		69'900		68'800		28'292.85
<b>211</b>	<b>Orientierungsschule</b>	<b>384'200</b>		<b>373'300</b>		<b>370'966.20</b>	
	Netto Aufwand		384'200		373'300		370'966.20
211.352.01	OS, Betriebskostenanteil	329'300		312'600		312'000.75	
211.352.02	OS, Amortisationen/Zinskosten	54'900		60'700		58'965.45	
<b>220</b>	<b>Sonderpädagogik</b>	<b>318'300</b>	<b>73'200</b>	<b>314'200</b>	<b>70'600</b>	<b>245'406.40</b>	<b>61'895.65</b>
	Netto Aufwand		245'100		243'600		183'510.75
220.351.01	Sonderpädagogik in Sonderheimen für Behinderte/Schwererziehbare	202'600		200'900		150'738.55	
220.351.02	Pädagogisch-therapeutische Massnahmen von privaten Anbietern	10'300		9'800		8'418.50	
220.352.01	Kosten für Logopädie, Psychologie und Psychomotorik	105'400		103'500		86'249.35	
220.452.01	Anteil Gemeinde Tentlingen		27'700		28'000		21'460.75
220.461.01	Subvention für Logopädie, Psychologie und Psychomotorik		45'500		42'600		40'434.90
<b>230</b>	<b>Berufsbildung</b>	<b>27'800</b>		<b>28'900</b>		<b>29'678.50</b>	
	Netto Aufwand		27'800		28'900		29'678.50
230.351.01	Beitrag an Konservatorium	6'000		8'600		7'849.90	
230.352.01	Beiträge an Berufsschulen	21'800		20'300		21'828.60	
<b>290</b>	<b>Schulverwaltung Giffers-Tentlingen</b>	<b>70'400</b>	<b>32'500</b>	<b>64'800</b>	<b>29'800</b>	<b>64'311.15</b>	<b>30'125.10</b>
	Netto Aufwand		37'900		35'000		34'186.05
290.300.01	Schulkommission	9'500		9'500		9'840.00	
290.301.03	Dienstaltersgeschenke					1'500.00	
290.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'400		1'400		1'607.35	
290.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	1'000		1'000		99.00	
290.311.01	Anschaffungen für den Schulbetrieb	16'400		15'000		17'169.05	
290.315.01	Maschinen/Geräte/Mobilien	9'500		9'800		9'455.30	
290.317.01	Entschädigung Schulämtlein	17'200		2'200		2'200.00	
290.318.01	Haftpflichtversicherung	300		300		15.65	
290.318.02	Telefonie/TV/Radio/Internet	1'900		2'400		1'811.65	
290.318.05	Anlässe / Schullager alle 2 Jahre	2'000		10'000		4'700.00	
290.319.01	Übriger Sachaufwand	11'200		10'700		13'413.15	
290.380.01	Rückstellung für Nähmaschinen			2'500		2'500.00	
290.452.01	Anteil Gemeinde Tentlingen		32'500		29'800		30'125.10

## Voranschlag 2012 / Laufende Rechnung

## Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung 14 LR / Funktionale Gliederung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>291</b>	<b>Schulanlagen Giffers-Tentlingen</b>	<b>263'300</b>	<b>89'200</b>	<b>281'700</b>	<b>95'900</b>	<b>278'556.60</b>	<b>85'430.95</b>
	Netto Aufwand		174'100		185'800		193'125.65
291.300.01	Gebäudekommission	1'500		1'500		3'527.00	
291.301.01	Besoldung Schulanlagen	41'000		59'000		38'812.50	
291.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	6'200		8'800		6'001.35	
291.304.01	Pensionskassenbeiträge	7'000		9'300		6'775.05	
291.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	1'600		2'100		1'470.10	
291.311.01	Anschaffungen für die Schulanlagen	25'900		19'000		29'562.55	
291.312.01	Wasser/Energie/Heizmaterialien	25'000		25'000		20'309.55	
291.313.01	Verbrauchsmaterialien	1'000		1'000		614.10	
291.313.02	Reinigung/Kehricht	2'500		2'500		2'406.65	
291.314.01	Unterhalt der Schulanlagen	15'000		15'000		14'679.95	
291.315.01	Maschinen/Geräte/Mobilien	3'000		3'000		517.95	
291.318.01	Haftpflicht-/Sachversicherungen	8'000		7'900		7'664.20	
291.318.02	Telefonie	900		300		171.70	
291.319.01	Übriger Sachaufwand	1'000		500		679.90	
291.390.01	Int. Verr. Zins Schulanlagen	16'200		17'900		18'556.50	
291.390.11	Int. Verr. Amort. Schulanlagen	45'000		45'000		44'954.00	
291.390.15	Int. Verr. Sporthalle/Schulanlagen	62'500		63'900		81'853.55	
291.427.01	Mieterträge Schulhauswohnungen		32'400		32'400		32'400.00
291.427.02	Mieterträge Schulräume		3'000		3'000		2'650.00
291.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		9'000		8'900		6'052.55
291.436.02	Rückerstattungen Schulanlagen		1'500		1'500		2'240.40
291.452.01	Anteil Gemeinde Tentlingen		43'300		50'100		42'088.00
<b>3</b>	<b>KULTUR/SPORT/FREIZEIT</b>	<b>695'000</b>	<b>420'100</b>	<b>665'500</b>	<b>383'000</b>	<b>709'695.28</b>	<b>420'436.15</b>
	Netto Aufwand		274'900		282'500		289'259.13
<b>302</b>	<b>Musikschule</b>	<b>223'100</b>	<b>195'200</b>	<b>199'700</b>	<b>162'400</b>	<b>206'885.35</b>	<b>173'006.20</b>
	Netto Aufwand		27'900		37'300		33'879.15
302.301.01	Besoldung Musikschule	175'000		164'000		176'174.55	
302.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	32'000		26'100		24'971.60	
302.304.01	Pensionskassenbeiträge	8'200		1'700		258.80	
302.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	2'900		2'900		1'537.65	
302.318.01	Haftpflichtversicherung	1'000		1'000		243.30	
302.319.01	Übriger Sachaufwand	4'000		4'000		3'699.45	
302.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		14'000		10'800		10'723.50
302.436.02	Rückerstattungen Musikschule		157'200		120'000		132'428.10
302.452.01	Anteil Gemeinde Tentlingen		24'000		31'600		29'854.60
<b>309</b>	<b>Übrige Kultur</b>	<b>50'200</b>	<b>14'400</b>	<b>35'200</b>	<b>7'000</b>	<b>83'052.33</b>	<b>15'289.45</b>
	Netto Aufwand		35'800		28'200		67'762.88
309.300.01	Kulturkommission	4'500		3'500		3'110.00	
309.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	500		500		440.80	
309.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	100		100		27.15	
309.318.01	Haftpflichtversicherung	100		100		4.30	
309.319.02	schweiz.bewegt	5'000		1'000		4'687.53	
309.319.03	Kulturkreis Giffers-Tentlingen	21'000		9'000		23'370.25	
309.319.05	850-Jahr-Feier Gemeinde Giffers					30'677.80	
309.365.01	Diverse Kosten für Kultur/Sport	7'000		8'000		6'324.50	
309.365.02	Beiträge an Vereine	12'000		12'000		13'410.00	
309.380.01	Rückstellung für Kulturzwecke			1'000		1'000.00	
309.452.01	Anteil Gemeinde Tentlingen		14'400		7'000		15'289.45
<b>340</b>	<b>Sporthalle Giffers-Tentlingen</b>	<b>388'900</b>	<b>199'000</b>	<b>392'600</b>	<b>199'800</b>	<b>373'942.35</b>	<b>212'883.95</b>
	Netto Aufwand		189'900		192'800		161'058.40
340.301.01	Besoldung Sporthalle	114'000		114'000		109'307.50	
340.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	16'900		16'900		15'493.65	
340.304.01	Pensionskassenbeiträge	16'800		16'800		17'533.10	
340.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	5'000		5'000		3'795.20	
340.311.01	Anschaffungen für die Sporthalle	5'000		2'000			
340.312.01	Wasser/Energie/Heizmaterialien	55'000		55'000		46'134.65	
340.313.01	Verbrauchsmaterialien	1'000		3'000		2'114.10	

## Voranschlag 2012 / Laufende Rechnung

## Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung 14 LR / Funktionale Gliederung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
340.313.02	Reinigung/Kehricht	4'000		5'000		4'340.80	
340.314.01	Unterhalt der Sporthalle	20'000		20'000		20'957.85	
340.315.01	Maschinen/Geräte/Mobilien	4'000		4'000		2'507.60	
340.316.01	Parkplatzgebühr Swisscom	1'800		1'800		1'800.00	
340.318.01	Haftpflicht-/Sachversicherungen	7'200		7'200		6'854.40	
340.318.02	Telefonie	500		500		448.55	
340.319.01	Übriger Sachaufwand	500		500		416.60	
340.390.01	Int. Verr. Zins Sporthalle	31'700		35'400		36'710.35	
340.390.11	Int. Verr. Amort. Sporthalle	105'500		105'500		105'528.00	
340.427.01	Benützungsgebühren Sporthalle		20'000		20'000		22'452.00
340.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		17'100		17'100		15'729.05
340.436.02	Rückerstattungen Sporthalle		500		500		1'800.80
340.452.01	Anteil Gemeinde Tentlingen		98'900		98'300		91'048.55
340.490.15	Int. Verr. Sporthalle/Schulanlagen		62'500		63'900		81'853.55
<b>341</b>	<b>Übrige Sportanlagen</b>	<b>27'000</b>	<b>11'500</b>	<b>33'700</b>	<b>13'800</b>	<b>44'815.25</b>	<b>19'256.55</b>
	Netto Aufwand		15'500		19'900		25'558.70
341.314.01	Unterhalt Sportanlagen	25'000		30'000		41'109.00	
341.390.01	Int. Verr. Zins Sportanlagen			100		106.25	
341.390.11	Int. Verr. Amort. Sportanlagen	2'000		3'600		3'600.00	
341.452.01	Anteil Gemeinde Tentlingen		11'500		13'800		19'256.55
<b>350</b>	<b>Freizeitgestaltung</b>	<b>5'800</b>		<b>4'300</b>		<b>1'000.00</b>	
	Netto Aufwand		5'800		4'300		1'000.00
350.319.01	Übriger Sachaufwand	500		500			
350.364.01	Jugendarbeit Sense-Oberland	4'300		2'800			
350.365.01	Beitrag an Ferienlager JuBla	1'000		1'000		1'000.00	
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT</b>	<b>362'800</b>	<b>4'000</b>	<b>374'700</b>	<b>4'000</b>	<b>321'795.95</b>	<b>22'745.75</b>
	Netto Aufwand		358'800		370'700		299'050.20
<b>410</b>	<b>Pflege-/Krankenhäuser</b>	<b>234'500</b>		<b>242'100</b>		<b>185'187.40</b>	<b>16'435.65</b>
	Netto Aufwand		234'500		242'100		168'751.75
410.351.01	Betreuungskosten in Pflegeheimen	196'800		197'200		137'560.40	
410.352.01	Pflegeheim/Soz.-med. Dienst Sense	10'600		11'900		14'291.00	
410.390.01	Int. Verr. Zins Pflegeheim Tafers	4'000		9'900		10'239.00	
410.390.11	Int. Verr. Amort. Pflegeheim Tafers	23'100		23'100		23'097.00	
410.436.02	Rückerstattung Pflegeheim Tafers						16'435.65
<b>440</b>	<b>Ambulante Krankenpflege</b>	<b>104'200</b>		<b>105'300</b>		<b>111'458.00</b>	
	Netto Aufwand		104'200		105'300		111'458.00
440.319.01	Übriger Sachaufwand	500		500			
440.352.01	Verein Spitex Sense	73'700		74'800		66'443.00	
440.365.01	Krankenpflege zu Hause	30'000		30'000		45'015.00	
<b>460</b>	<b>Schulgesundheitsdienst</b>	<b>4'500</b>	<b>4'000</b>	<b>4'500</b>	<b>4'000</b>	<b>6'147.40</b>	<b>6'310.10</b>
	Netto Aufwand		500		500		
	Netto Ertrag					162.70	
460.351.01	Schulzahnpflege (Giffers)	4'500		4'500		6'147.40	
460.436.02	Rückerstattungen Schulzahnpflege		4'000		4'000		6'310.10
<b>470</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>500</b>		<b>500</b>		<b>179.15</b>	
	Netto Aufwand		500		500		179.15
470.352.01	Lebensmittelkontrolle	500		500		179.15	
<b>490</b>	<b>Übriges Gesundheitswesen</b>	<b>19'100</b>		<b>22'300</b>		<b>18'824.00</b>	
	Netto Aufwand		19'100		22'300		18'824.00
490.318.01	Ambulanzdienst Sensebezirk	19'100		22'300		18'824.00	

## Voranschlag 2012 / Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung 14 LR / Funktionale Gliederung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b>	<b>684'500</b>	<b>140'000</b>	<b>692'700</b>	<b>145'000</b>	<b>558'036.00</b>	<b>144'717.75</b>
	Netto Aufwand		544'500		547'700		413'318.25
<b>540</b>	<b>Betreuung im Vorschulalter</b>	<b>6'000</b>		<b>5'000</b>		<b>6'632.55</b>	
	Netto Aufwand		6'000		5'000		6'632.55
540.365.01	Tageselternverein Sense	6'000		5'000		6'632.55	
<b>550</b>	<b>Invalidität</b>	<b>341'500</b>		<b>339'300</b>		<b>237'993.15</b>	
	Netto Aufwand		341'500		339'300		237'993.15
550.351.01	Hilfe an Sonderheime für Behinderte oder Schwererziehbare	341'500		339'300		237'993.15	
<b>560</b>	<b>Sozialer Wohnungsbau</b>	<b>500</b>		<b>500</b>		<b>500.00</b>	
	Netto Aufwand		500		500		500.00
560.351.01	Subvention soz. Wohnungsbauten	500		500		500.00	
<b>570</b>	<b>Alters-/Pflegeheime</b>	<b>48'800</b>		<b>49'700</b>		<b>34'282.45</b>	
	Netto Aufwand		48'800		49'700		34'282.45
570.352.01	Alters-/Pflegeheim Aergera	16'000		15'900			
570.390.01	Int. Verr. Zins Landkauf Gräffet	11'800		12'800		13'282.45	
570.390.11	Int. Verr. Amort. Landkauf Gräffet	21'000		21'000		21'000.00	
<b>580</b>	<b>Sozialhilfe</b>	<b>287'700</b>	<b>140'000</b>	<b>298'200</b>	<b>145'000</b>	<b>278'627.85</b>	<b>144'717.75</b>
	Netto Aufwand		147'700		153'200		133'910.10
580.300.01	Delegierte der Sozialkommission	2'500		2'500		1'200.00	
580.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	500		500		170.10	
580.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	100		100		10.45	
580.318.01	Haftpflichtversicherung	100		100		1.65	
580.319.01	Übriger Sachaufwand	500		500			
580.351.01	Anteil an nicht rückerst. Alimenten	8'300		8'200		4'913.70	
580.351.02	Hilfsfonds für Opfer von Straftaten	1'100		1'100		719.90	
580.351.03	Kantonaler Beschäftigungsfonds	21'300		21'300		21'285.00	
580.351.04	Fam.-Zulage an Nichterwerbstätige	4'500		3'600		2'238.65	
580.351.05	MIS, Spezialisierte Sozialdienste	2'500		2'300		1'900.50	
580.351.06	MIS, Materielle Hilfe + Organisation	-10'300		13'800		-2'124.65	
580.351.07	Nicht versicherb. Elementarschäden	500		500			
580.352.01	Sozialdienst Sense-Oberland	69'100		49'700		35'185.50	
580.365.01	Gemeinnützige Institutionen	2'000		2'000		1'587.00	
580.366.01	Sozialhilfe für Sozialfälle	50'000		50'000		78'370.50	
580.366.02	Kosten Alters-/Pflegeheimbewohner	135'000		135'000		132'472.25	
580.366.03	Verlustscheine von ausstehenden Krankenkassenprämien			7'000		697.30	
580.436.02	Rückerstattungen Sozialwesen		140'000		140'000		139'055.70
580.451.01	Rückerstattung von ausstehenden Krankenkassenprämien				5'000		5'662.05
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>600'000</b>	<b>177'400</b>	<b>555'400</b>	<b>168'000</b>	<b>550'487.20</b>	<b>191'176.20</b>
	Netto Aufwand		422'600		387'400		359'311.00
<b>620</b>	<b>Gemeindestrassen/Trottoirs</b>	<b>445'200</b>	<b>129'800</b>	<b>416'700</b>	<b>126'800</b>	<b>410'369.55</b>	<b>137'868.70</b>
	Netto Aufwand		315'400		289'900		272'500.85
620.300.01	Strassenkommission	3'200		3'200		2'420.00	
620.301.01	Besoldung Strassenpersonal	160'000		158'000		153'760.75	
620.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	24'000		23'500		22'137.60	
620.304.01	Pensionskassenbeiträge	22'000		19'600		22'024.00	
620.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	10'000		8'800		13'519.10	
620.310.01	Signalisationen/Informationen	1'000		1'000		245.00	
620.311.01	Anschaffungen Strassenwesen	2'000		2'000		59.00	
620.312.01	Öffentliche Beleuchtung	20'000		25'000		17'249.00	
620.313.01	Verbrauchsmaterialien	12'000		12'000		17'960.90	
620.314.01	Unterhalt Gemeindestrassen	35'000		20'000		2'246.05	
620.314.02	Winterdienst/Schneeräumung	35'000		35'000		35'997.25	
620.315.01	Unterhalt Fahrzeuge/Maschinen	20'000		20'000		34'675.25	
620.318.01	Haftpflicht-/Sachversicherungen	2'500		2'800		1'980.40	

## Voranschlag 2012 / Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung 14 LR / Funktionale Gliederung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
620.318.02	Telefonie	1'000		1'500		838.30	
620.319.01	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000		1'306.90	
620.390.01	Int. Verr. Zins Strassenwesen	17'200		17'500		18'188.05	
620.390.11	Int. Verr. Amort. Strassenwesen	79'300		65'800		65'762.00	
620.434.01	Strassengebühr/Haus-Nr.-Montage		1'000		1'000		200.00
620.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		20'000		20'100		21'378.95
620.436.02	Rückerstattungen Strassenwesen		1'000		1'000		1'289.75
620.452.01	Anteil Gemeinde Tentlingen		107'800		104'700		115'000.00
<b>622</b>	<b>Werkhof Giffers-Tentlingen</b>	<b>61'900</b>	<b>13'700</b>	<b>47'800</b>	<b>6'700</b>	<b>61'647.85</b>	<b>19'532.50</b>
	Netto Aufwand		48'200		41'100		42'115.35
622.311.01	Anschaffungen Werkhof	2'000		2'000		508.45	
622.312.01	Wasser/Energie/Heizmaterialien	5'000		5'000		1'396.65	
622.313.01	Reinigung/Kehricht	200		200			
622.314.01	Unterhalt des Werkhofs	18'000		3'000		23'109.90	
622.315.01	Maschinen/Geräte/Mobilen	1'500		1'500		433.50	
622.318.01	Haftpflicht-/Sachversicherungen	2'100		2'100		1'720.60	
622.318.02	Telefonie/Internet	500		500		679.15	
622.319.01	Übriger Sachaufwand	200		200			
622.390.01	Int. Verr. Zins Werkhof	10'700		11'600		12'079.60	
622.390.11	Int. Verr. Amort. Werkhof	21'700		21'700		21'720.00	
622.436.02	Rückerstattungen Werkhof		200				12'204.55
622.452.01	Anteil Gemeinde Tentlingen		13'500		6'700		7'327.95
<b>650</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>92'900</b>	<b>33'900</b>	<b>90'900</b>	<b>34'500</b>	<b>78'469.80</b>	<b>33'775.00</b>
	Netto Aufwand		59'000		56'400		44'694.80
650.319.01	Kauf Generalabonnemente SBB	33'900		34'500		29'325.00	
650.351.01	Kostenanteil am Regionalverkehr	59'000		56'400		49'144.80	
650.434.01	Erlös Generalabonnemente SBB		33'900		34'500		33'775.00
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMPLANUNG</b>	<b>348'300</b>	<b>279'800</b>	<b>411'900</b>	<b>257'300</b>	<b>338'058.20</b>	<b>211'794.30</b>
	Netto Aufwand		68'500		154'600		126'263.90
<b>700</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>5'500</b>	<b>1'000</b>	<b>10'000</b>	<b>5'000</b>	<b>9'406.30</b>	<b>9'406.30</b>
	Giffers-Tentlingen		4'500		5'000		
	Netto Aufwand						
700.318.01	Digitalisierung Pläne (Giffers)			5'000			
700.318.01	Nachführung GIS (Giffers)	4'500					
700.380.01	Einlage Wasserversorgungsfonds	1'000		5'000		9'406.30	
700.452.01	Ertrag Wasserversorgung		1'000		5'000		9'406.30
<b>710</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>147'000</b>	<b>147'000</b>	<b>196'500</b>	<b>120'200</b>	<b>115'753.00</b>	<b>71'220.85</b>
	Netto Aufwand				76'300		44'532.15
710.314.01	Unterhalt/Reparatur/Digitalisierung	5'000		60'000		1'021.95	
710.351.01	Kosten Ölwehr-Stützpunkte	700		700		436.40	
710.352.01	Kosten ARA Marly	102'700		96'200		74'454.55	
710.390.01	Int. Verr. Zins Kanalisation	5'500		6'500		6'745.10	
710.390.11	Int. Verr. Amort. Kanalisationen	33'100		33'100		33'095.00	
710.434.01	Gebühren für Abwasserbeseitigung		70'000		96'200		60'563.00
710.434.02	ARA-Grundgebühren		77'000				
710.461.01	Beiträge Dritter				24'000		
710.480.01	Entnahme ARA-Fonds						10'657.85
<b>720</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>	<b>128'400</b>	<b>103'400</b>	<b>137'600</b>	<b>103'400</b>	<b>123'942.90</b>	<b>100'082.20</b>
	Netto Aufwand		25'000		34'200		23'860.70
720.301.01	Besoldung Abfallwesen	9'500		9'500		9'837.50	
720.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'400		1'400		1'394.40	
720.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	200		200		85.85	
720.318.01	Haftpflicht-/Sachversicherungen	100		100		13.60	
720.318.02	Kehrichtabfuhr	82'000		92'000		81'597.75	
720.318.03	Altglas	300		300		-33.10	
720.318.04	Altblech	500		500		294.80	
720.318.05	Altöl	500		600		497.55	
720.318.06	Altkarton	5'400		5'400		3'910.50	

## Voranschlag 2012 / Laufende Rechnung

## Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung 14 LR / Funktionale Gliederung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720.318.07	Altpapier	3'200		3'800		2'457.35	
720.318.08	Alteisen/-Metall			300		-384.55	
720.318.09	Grünabfuhr	20'500		20'000		19'769.65	
720.318.10	Häckseldienst	1'900		1'600		2'037.25	
720.318.11	Diverse Kosten	2'900		1'900		2'464.35	
720.434.01	Grundgebühr für Abfallbeseitigung		28'000		28'000		27'354.90
720.434.02	Gebührenmarken für Kehricht		70'000		70'000		67'154.25
720.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		500		500		498.75
720.452.01	Anteil Gemeinde Tentlingen		4'900		4'900		5'074.30
<b>740</b>	<b>Friedhof Giffers-Tentlingen</b>	<b>30'300</b>	<b>15'200</b>	<b>29'900</b>	<b>14'900</b>	<b>30'024.80</b>	<b>14'275.15</b>
	Netto Aufwand		15'100		15'000		15'749.65
740.300.01	Friedhofkommission	1'400		1'400		410.00	
740.301.01	Besoldung Friedhofpersonal	4'500		4'200		4'550.00	
740.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	700		700		703.05	
740.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	200		300		43.30	
740.314.01	Unterhalt und allgemeine Arbeiten	15'000		15'000		14'998.60	
740.318.01	Haftpflicht-/Sachversicherungen	700		300		728.70	
740.319.01	Übriger Sachaufwand	200		200		825.40	
740.365.01	Beitrag an Friedhof Weissenstein	300		300		300.00	
740.390.01	Int. Verr. Zins Friedhofwesen	1'400		1'600		1'572.75	
740.390.11	Int. Verr. Amort. Friedhofwesen	5'900		5'900		5'893.00	
740.434.01	Grab-/Aufbahrungsgebühren		6'000		6'000		4'466.65
740.434.02	Anteil Pfarrei Giffers-Tentlingen		2'500		2'500		2'500.00
740.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		300		300		273.00
740.452.01	Anteil Gemeinde Tentlingen		6'400		6'100		7'035.50
<b>750</b>	<b>Gewässer</b>	<b>3'500</b>		<b>3'500</b>		<b>3'530.00</b>	
	Netto Aufwand		3'500		3'500		3'530.00
750.314.01	Div. Instandhaltungen/Verbauungen	3'500		3'500		3'530.00	
<b>780</b>	<b>Umweltschutz</b>	<b>13'400</b>	<b>6'200</b>	<b>16'900</b>	<b>7'800</b>	<b>22'274.75</b>	<b>9'751.00</b>
	Netto Aufwand		7'200		9'100		12'523.75
780.300.01	Umweltschutzkommission	5'000		5'000		6'310.00	
780.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	700		700		894.40	
780.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	100		100		55.05	
780.311.01	Anschaffung von Robidogs					7'132.30	
780.314.01	Umweltschutzprojekte	7'000		10'500		7'797.70	
780.318.01	Haftpflichtversicherung	100		100		8.70	
780.319.01	Übriger Sachaufwand	500		500		76.60	
780.452.01	Anteil Gemeinde Tentlingen		6'200		7'800		4'751.00
780.461.01	Kantonsbeiträge						5'000.00
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>20'200</b>	<b>7'000</b>	<b>17'500</b>	<b>6'000</b>	<b>33'126.45</b>	<b>7'058.80</b>
	Netto Aufwand		13'200		11'500		26'067.65
790.300.01	Bau-/Raumplanungskommission	5'400		4'000		4'455.00	
790.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	800		400		631.45	
790.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	100		100		38.90	
790.318.01	Haftpflichtversicherung	100		100		6.15	
790.318.02	Kosten für Baubewilligungen	1'500		1'500		990.00	
790.319.01	Diverse Raumplanungskosten	5'000		5'000		7'413.80	
790.352.01	Gemeindeverband Region Sense	7'300		6'400		19'591.15	
790.431.01	Erträge von Baubewilligungen		7'000		6'000		7'058.80
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>39'400</b>	<b>26'800</b>	<b>45'700</b>	<b>30'500</b>	<b>10'929.60</b>	<b>10'056.67</b>
	Netto Aufwand		12'600		15'200		872.93
<b>800</b>	<b>Landwirtschaft Allgemein</b>	<b>500</b>		<b>500</b>		<b>200.00</b>	
	Netto Aufwand		500		500		200.00
800.319.01	Übriger Sachaufwand	500		500		200.00	

## Voranschlag 2012 / Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung 14 LR / Funktionale Gliederung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>810</b>	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>30'800</b>	<b>26'800</b>	<b>36'400</b>	<b>30'500</b>	<b>10'729.60</b>	<b>10'056.67</b>
	Netto Aufwand		4'000		5'900		672.93
810.301.01	Besoldung Forstpersonal	10'000		13'500		4'282.00	
810.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'100		1'500		606.95	
810.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	400		600		259.35	
810.311.01	Maschinen/Geräte/Material	500		500			
810.314.01	Unterhalt/Aufforstungen	6'700		6'700			
810.318.01	Haftpflichtversicherung	100		100		5.90	
810.318.02	Maschinenstunden/Bereitstellung	10'800		12'500		4'317.00	
810.319.01	Übriger Sachaufwand	1'200		1'000		1'258.40	
810.435.01	Erlös aus Holzverkäufen		19'500		23'000		9'754.82
810.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		600		800		301.85
810.480.01	Entnahme aus Forstfonds		6'700		6'700		
<b>830</b>	<b>Tourismus</b>	<b>8'100</b>		<b>8'800</b>			
	Netto Aufwand		8'100		8'800		
830.365.01	Tourismusförderung Sensebezirk	8'100		8'800			
<b>9</b>	<b>FINANZEN</b>	<b>634'900</b>	<b>4'580'100</b>	<b>566'400</b>	<b>4'455'500</b>	<b>774'416.61</b>	<b>4'171'330.54</b>
	Netto Ertrag	3'945'200		3'889'100		3'396'913.93	
<b>900</b>	<b>Steuern</b>	<b>15'800</b>	<b>3'523'700</b>	<b>15'800</b>	<b>3'450'500</b>	<b>27'050.90</b>	<b>3'512'682.95</b>
	Netto Ertrag	3'507'900		3'434'700		3'485'632.05	
900.318.02	Mahnungs-/Betriebskosten	3'000		3'000		4'130.80	
900.319.01	Steuerverluste/-Erlasse	5'000		5'000		11'909.70	
900.319.02	Pauschale Steueranrechnung	2'800		2'800		2'723.50	
900.329.01	Skonti/Habenzinsen auf Steuern	5'000		5'000		8'286.90	
900.400.01	EK-Steuer Nat. Pers.		2'464'700		2'429'000		2'439'558.00
900.400.03	VM-Steuer Nat. Pers.		176'000		175'000		137'062.55
900.400.05	Quellensteuer		35'000		35'000		34'482.25
900.400.06	Steuer auf Kapitaleistungen		60'000		60'000		82'190.80
900.401.01	Gewinnsteuer Jur. Pers.		122'000		101'000		166'434.15
900.401.03	Kapitalsteuer Jur. Pers.		34'000		26'500		40'615.65
900.402.01	Liegenschaftssteuer		385'000		385'000		371'612.85
900.403.01	Grundstückgewinnsteuer		58'000		58'000		61'876.55
900.404.01	Handänderungssteuer		30'000		30'000		28'394.70
900.405.01	Erbschafts-/Schenkungssteuer		1'000				696.75
900.406.02	Hundesteuer		3'500		7'000		4'268.00
900.421.01	Verzugszinserträge auf Steuern		11'000		11'000		12'268.20
900.436.02	Rückerstattungen Steuern						3'040.85
900.436.03	Mahnungs-/Betriebskostenertrag		2'000		3'000		1'084.05
900.441.01	Motorfahrzeugsteuer		141'500		130'000		129'097.60
<b>930</b>	<b>Finanzausgleich</b>		<b>358'200</b>		<b>361'000</b>		
	Netto Ertrag	358'200		361'000			
930.462.01	Ressourcen-Ausgleich		308'700		309'200		
930.462.02	Bedarfs-Ausgleich		49'500		51'800		
<b>940</b>	<b>Vermögens-/Schuldenverwaltung/ Liegenschaften</b>	<b>536'900</b>	<b>530'900</b>	<b>508'600</b>	<b>502'800</b>	<b>513'302.31</b>	<b>508'946.64</b>
	Netto Aufwand		6'000		5'800		4'355.67
940.318.02	Bank-/Post-/Staatskontospesen	6'000		6'000		5'793.00	
940.321.01	Zinsen auf kurzfristige Schulden	500		300		432.05	
940.322.01	Zinsen auf langfristige Schulden	130'100		130'200		134'981.26	
940.330.01	Gesetzliche Amortisationen	400'300		372'100		372'096.00	
940.420.01	Zinserträge		500		500		1'869.38
940.490.01	Int. Verr. Schuldzinsen gesamt		130'100		130'200		134'981.26
940.490.11	Int. Verr. Amortisationen gesamt		400'300		372'100		372'096.00

## Voranschlag 2012 / Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung 14 LR / Funktionale Gliederung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>941</b>	<b>Gasthof zum Roten Kreuz</b>	<b>37'700</b>	<b>56'200</b>	<b>41'700</b>	<b>56'200</b>	<b>52'564.55</b>	<b>63'785.55</b>
	Netto Ertrag	18'500		14'500		11'221.00	
941.314.01	Unterhalt Gasthof Rotes Kreuz	10'000		20'000		26'932.50	
941.314.02	Unterhalt Näh-Atelier	1'000		1'000		4'503.00	
941.390.01	Int. Verr. Zins Gasthof R. Kreuz	11'900		10'100		10'503.05	
941.390.11	Int. Verr. Amort. Gasthof R. Kreuz	14'800		10'600		10'626.00	
941.423.01	Pachtertrag Gasthof R. Kreuz		48'000		48'000		48'000.00
941.423.02	Pachtertrag Näh-Atelier		8'200		8'200		8'160.00
941.436.02	Rückerstattungen Gasthof R. Kreuz						7'625.55
<b>942</b>	<b>Alter Polizeiposten Giffers</b>	<b>44'200</b>	<b>44'200</b>				
942.301.01	Besoldung Reinigungspersonal	3'500					
942.303.01	Sozialversicherungsbeiträge	400					
942.305.01	Unfall-/Krankenversicherungen	100					
942.312.01	Nebenkosten	3'500					
942.314.01	Unterhalt Alter Polizeiposten	500					
942.318.01	Haftpflicht-/Sachversicherungen	1'000					
942.319.01	Übriger Sachaufwand	100					
942.390.01	Int. Verr. Zins Alter Polizeiposten	13'900					
942.390.11	Int. Verr. Amort. Alter Polizeiposten	21'200					
942.423.01	Mietzins Alter Polizeiposten		44'000				
942.436.01	Sozialrückbehalte auf Löhne		200				
<b>949</b>	<b>Sonstige Liegenschaften</b>	<b>300</b>	<b>16'600</b>	<b>300</b>	<b>16'600</b>	<b>10.00</b>	<b>18'905.40</b>
	Netto Ertrag	16'300		16'300		18'895.40	
949.319.01	Übriger Sachaufwand	300		300		10.00	
949.423.01	Pachtertrag Gemeindeallmenden		16'600		16'600		16'620.00
949.439.01	Diverser Liegenschaftsertrag						2'285.40
<b>990</b>	<b>Übrige Posten</b>		<b>50'300</b>		<b>68'400</b>	<b>181'488.85</b>	<b>67'010.00</b>
	Netto Aufwand						114'478.85
	Netto Ertrag	50'300		68'400			
990.332.01	Freie Amortisationen					181'488.85	
990.451.01	Kompensation an Giffers für NFA				15'500		15'517.00
990.451.02	Kantonsbeitrag 2. Kindergartenjahr		50'300		52'900		51'493.00
	<b>Total</b>	<b>6'086'900</b>	<b>6'086'900</b>	<b>5'989'500</b>	<b>5'883'600</b>	<b>5'544'050.25</b>	<b>5'559'326.86</b>
	Netto Aufwand				105'900		
	Netto Ertrag					15'276.61	
	<b>Gesamttotal</b>	<b>6'086'900</b>	<b>6'086'900</b>	<b>5'989'500</b>	<b>5'989'500</b>	<b>5'559'326.86</b>	<b>5'559'326.86</b>

## Voranschlag 2012 / Laufende Rechnung

Funktionale Gliederung

Konto	Laufende Rechnung 14 LR / Funktionale Gliederung	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Netto Aufwand	533'600	47'000	522'600	46'700	499'788.61	46'373.05
			486'600		475'900		453'415.56
1	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b> Netto Aufwand	250'400	143'400	233'300	126'800	201'763.75	132'476.90
			107'000		106'500		69'286.85
2	<b>BILDUNG</b> Netto Aufwand	1'938'000	268'300	1'921'300	266'800	1'579'079.05	208'219.55
			1'669'700		1'654'500		1'370'859.50
3	<b>KULTUR/SPORT/FREIZEIT</b> Netto Aufwand	695'000	420'100	665'500	383'000	709'695.28	420'436.15
			274'900		282'500		289'259.13
4	<b>GESUNDHEIT</b> Netto Aufwand	362'800	4'000	374'700	4'000	321'795.95	22'745.75
			358'800		370'700		299'050.20
5	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b> Netto Aufwand	684'500	140'000	692'700	145'000	558'036.00	144'717.75
			544'500		547'700		413'318.25
6	<b>VERKEHR</b> Netto Aufwand	600'000	177'400	555'400	168'000	550'487.20	191'176.20
			422'600		387'400		359'311.00
7	<b>UMWELT UND RAUMPLANUNG</b> Netto Aufwand	348'300	279'800	411'900	257'300	338'058.20	211'794.30
			68'500		154'600		126'263.90
8	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b> Netto Aufwand	39'400	26'800	45'700	30'500	10'929.60	10'056.67
			12'600		15'200		872.93
9	<b>FINANZEN</b> Netto Ertrag	634'900	4'580'100	566'400	4'455'500	774'416.61	4'171'330.54
		3'945'200		3'889'100		3'396'913.93	
	<b>Total</b>	<b>6'086'900</b>	<b>6'086'900</b>	<b>5'989'500</b>	<b>5'883'600</b>	<b>5'544'050.25</b>	<b>5'559'326.86</b>
	Netto Aufwand				105'900		
	Netto Ertrag					15'276.61	
	<b>Gesamttotal</b>	<b>6'086'900</b>	<b>6'086'900</b>	<b>5'989'500</b>	<b>5'989'500</b>	<b>5'559'326.86</b>	<b>5'559'326.86</b>

<b>Traktandum 3: Investitionsvoranschlag 2012</b>
---

Der Investitionsvoranschlag ist auf den Seiten 22 und 23 aufgelistet. Unter der Rubrik „Bemerkungen“ ist zu entnehmen, für welche Geschäfte bereits Kredite gesprochen oder neu zu bewilligen sind. Daraus ersichtlich sind auch die Überträge auf das neue Budget.

**Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt die Annahme des Investitionsvoranschlages 2012.

INVESTITIONSRECHNUNG		VORANSCHLAG 2012		BEMERKUNGEN
Gemeinde Giffers		Aufwand	Ertrag	VORANSCHLAG 2012
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>3'500'000</b>	<b>1'607'300</b>	
291	Schulanlagen Giffers-Tentlingen	3'500'000	1'607'300	
503.01	An-/Umbau Schulhaus	3'500'000		Grundsatzentscheid: 03.12.2010
622.01	An-/Umbau Schulhaus /Anteil Tentlingen		1'607'300	Grundsatzentscheid: 03.12.2010
<b>3</b>	<b>KULTUR / SPORT / FREIZEIT</b>	<b>222'000</b>	<b>102'000</b>	
341	Sportbetrieb / Freizeit	222'000	102'000	
522.02	Kugelfänge, Sanierung	222'000		Kreditgenehmigung: GV 03.12.2010
622.02	Kugelfänge, Sanierung /Anteil Tentlingen		102'000	Kreditgenehmigung: GV 03.12.2010
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>334'000</b>	<b>30'000</b>	
620	Gemeindestrassen	334'000	30'000	
501.02	Gehweg bei Mattastrasse	50'000		Kreditgenehmigung: GV 09.04.2010 / Übertrag
501.04	Ausbau Fuchsfarmweg	100'000	30'000	Grundsatzentscheid: GV 05.12.2008 / Übertrag
501.05	Beleuchtung Gräffetstrasse	20'000		Kreditgenehmigung: GV 30.03.2007 / Übertrag
501.06	Strasse Vorderried, Sanierung	54'000		Grundsatzentscheid: Neu
501.07	Gehweg, Bushaltestelle Eichholz	110'000		Grundsatzentscheid: Neu
<b>7</b>	<b>UMWELTSCHUTZ / RAUMORDNUNG</b>	<b>151'000</b>	<b>91'700</b>	
700	Wasserversorgung	0	30'000	
522.01	Aufwand Wasserversorgung			
622.01	Ertrag Wasserversorgung		30'000	Wasseranschlüsse gemäss Bautätigkeit
710	Abwasserbeseitigung	0	29'000	
610.01	Ertrag Anschlussgebühren neue Bauten		29'000	Abwasseranschlüsse gemäss Bautätigkeit
740	Friedhof	51'000	32'700	
503.01	Urnensäulen	51'000		Kreditbegehren: Neu
622.01	Urnensäulen /Anteil Tentlingen + Pfarrei		32'700	Kreditbegehren: Neu
750	Gewässerverbauung	100'000	0	
501.01	Hochwasserschutz Aegergera	100'000		Kreditgenehmigung: 09.04.2010 / Übertrag
<b>9</b>	<b>FINANZEN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

INVESTITIONSRECHNUNG		VORANSCHLAG 2012		Voranschlag 2011	
Zusammenzug		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	VERWALTUNG	0	0	0	0
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	0	0	0	0
2	BILDUNG	3'500'000	1'607'300	3'500'000	1'607'300
3	KULTUR / SPORT / FREIZEIT	222'000	102'000	292'000	134'100
4	GESUNDHEIT	0	0	0	0
5	SOZIALE WOHLFAHRT	0	0	0	0
6	VERKEHR	334'000	30'000	349'000	30'000
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	151'000	91'700	100'000	100'000
8	VOLKSWIRTSCHAFT	0	0	0	0
9	FINANZEN	0	0	660'000	0
		4'207'000	1'831'000	4'901'000	1'871'400
	<i>Aufwandüberschuss</i>		<i>2'376'000</i>		<i>3'029'600</i>
		4'207'000	4'207'000	4'901'000	4'901'000

### Traktandum 3.1: Friedhof; Erstellung von Urnensäulen: Kreditbegehren

#### Ausgangslage:

Die bestehende Urnenmauer wurde im Jahre 2003 mit 30 Urnennischen erstellt und vor vier Jahren beidseitig um insgesamt 30 Urnennischen erweitert. Voraussichtlich wird im kommenden Jahr die Kapazität der Mauer erschöpft sein.

#### Lösungsansatz:

Da sich die Urnenmauer nun nicht mehr erweitern lässt, plant die Friedhofkommission eine Kapazitätserweiterung mit freistehenden Urnensäulen. Diese Urnensäulen werden im Bereich vor der Urnenmauer so aufgestellt, dass bei Bedarf weitere Urnensäulen dazugestellt werden können. Später soll auch eine Begrünung dieses Bereiches ins Auge gefasst werden.

#### Kosten und Kostenverteiler:

Vorerst sollen allerdings drei Urnensäulen mit insgesamt rund 30 Urnennischen zu Total CHF 51'000.00 (inkl. MWST) realisiert werden. Diese Kosten werden wiederum, analog zur Urnenmauer, zwischen den Gemeinden Giffers und Tentlingen und der Pfarrei Giffers-Tentlingen aufgeteilt. Der Kostenanteil für die Gemeinde Giffers beträgt dabei CHF 18'300.00.

#### Finanzierung und Folgekosten:

Die Finanzierung erfolgt durch „laufende Gelder“ oder falls notwendig durch eine Darlehensaufnahme. Im Falle der Darlehensaufnahme belaufen sich die Folgekosten im ersten Jahr auf CHF 1'281.00 bei 4 % Amortisation und 3 % Zinskosten.

**Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat stützt sich auf den Antrag der Friedhofkommission und beantragt der Gemeindeversammlung die Annahme dieses Kreditbegehrens.

<p><b>Traktandum 4: Wahl der Revisionsstelle für die Rechnungsjahre bis 2012</b></p>
--

Laut den Artikeln 97 und 98 des Gesetzes über die Gemeinden wählt in unserem Fall die Gemeindeversammlung auf Antrag der Finanzkommission die Revisionsstelle. Die Dauer des Mandates einer Revisionsstelle kann höchstens sechs aufeinander folgende Jahre betragen. Das Mandat der heutigen Revisionsstelle axalta Treuhand AG kann noch um zwei Jahre verlängert werden.

**Antrag der Finanzkommission:**

Die Finanzkommission schlägt der Gemeindeversammlung die Wahl der bisherigen Revisionsstelle für zwei weitere Jahre vor.

## GEMEINDEMITTEILUNGEN



# Die Gemeinden Giffers und Tentlingen



schreiben folgende Lehrstelle aus:

## **Betriebspraktiker / Betriebspraktikerin**

([www.betriebspraktiker.ch](http://www.betriebspraktiker.ch))

Diese interessante Ausbildung richtet sich an Jugendliche, welche grosse Freude an der praktischen Arbeit haben und eine äusserst abwechslungsreiche Lehrstelle suchen.

Das vielseitige Einsatzgebiet umfasst unter anderem den Unterhalt der Strassen, den Winterdienst, die Pflege der Grünanlagen, Signalisationsarbeiten und den Hausdienst in den öffentlichen Gebäuden.

**Lehrbeginn: August 2012**

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und schliesst mit einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis ab. Der Berufsschulunterricht findet an einem Tag pro Woche in Thun statt.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

**Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen  
bis spätestens 14. Januar 2012,  
adressiert an die Gemeindeverwaltung von Giffers.**



# Die Gemeinden Giffers und Tentlingen



schreiben folgende Funktion aus:

## **bfu-Sicherheitsdelegierter (nebenamtlich)**

(<http://www.bfu.ch/German/gemeinden/Seiten/default.aspx>)

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) verfügt mittlerweile über ein Netzwerk von 1'200 Sicherheitsdelegierten in den Gemeinden/Städten.

Sicherheitsdelegierte nehmen die nebenamtliche Rolle als Bindeglied zwischen der bfu, den Gemeinden und der Bevölkerung wahr. Als Sicherheitsdelegierter helfen Sie aktiv mit, Unfallgefahren jeglicher Art zu erkennen und bieten entsprechende Beratungen an.

Das erforderliche Wissen wird Ihnen durch Einführungskurse und wiederkehrenden Weiterbildungen von der bfu vermittelt.

## **Funktionsantritt: nach Übereinkunft**

Das Thema Sicherheit im Alltag interessiert Sie sehr. Sie verfügen vorzugsweise über eine Ausbildung im technischen oder handwerklichen Bereich. Zudem bringen Sie ein Flair für vorausschauendes und vernetztes Denken sowie für Prävention mit.

## **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Für Auskünfte steht Ihnen der zuständige Gemeinderat von Giffers Kolly André (079 325 22 87) zur Verfügung.

**Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung (ohne Lebenslauf)  
bis spätestens 14. Januar 2012,  
adressiert an die Gemeindeverwaltung von Giffers.**

## Aufruf an die Hundehalterinnen und -halter

Im Mitteilungsblatt Nr. 120 / Mai 2011 haben wir eine Information des Oberamtes veröffentlicht, welche an die Hundehalterinnen und Hundehalter gerichtet war. Trotzdem erhielt die Gemeindeverwaltung seither immer wieder Reklamationen über streunende Hunde, Hunde ohne Aufsicht auf öffentlichen Wegen sowie über bellende Hunde, welche ihre Nachbarschaft Tag und Nacht mit ihrem Gebell belästigen.

Wir bitten daher nochmals alle Hundehalterinnen und -halter, sich an das geltende Hundereglement zu halten, welches unter anderem folgende Auszüge enthält:

### Art. 2 Pflichten von Halterinnen und Haltern

<sup>1</sup>Hundehalterinnen und Hundehalter ergreifen alle geeigneten Massnahmen, um zu verhindern, dass ihr Hund die öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ruhe stört oder den öffentlichen Raum verschmutzt.

<sup>2</sup>Sie teilen der Einwohnerkontrolle ihrer Gemeinde alle Änderungen mit, die die Registrierung ihres Hundes in der Datenbank ANIS betreffen.

### Art. 4 Streunende Hunde (Art. 14 und 22 HHG)

<sup>1</sup>Als streunend gelten Hunde, die sich langfristig der Kontrolle ihrer Halterin oder ihres Halters entziehen.

<sup>2</sup> Es ist verboten, Hunde auf dem Gemeindegebiet streunen zu lassen.

### Art. 15 Grundsatz

<sup>1</sup>Bei Verstössen gegen Artikel 4 Abs. 2 und Artikel 8 dieses Reglements spricht der Gemeinderat, je nach Schwere des Falls, eine Busse von CHF 20.00 bis 1'000.00 durch Strafbefehl aus (Art. 86 GG).

<sup>2</sup>Der Verurteilte kann innert 30 Tagen nach Zustellung des Strafbefehls beim Gemeinderat schriftlich Einsprache erheben. Wird Einsprache erhoben, so werden die Akten dem Polizeirichter überwiesen.

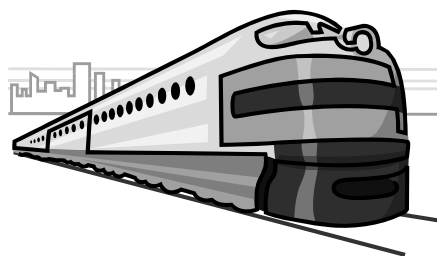
Der Gemeinderat von Giffers

## SBB-Tageskarten

Aufgrund der grossen Nachfrage, stellt die Gemeinde Giffers weiterhin pro Tag **3 SBB-Tageskarten** für Bus, Bahn und Schiff zum neuen Preis von je **CHF 37.00** zur Verfügung.

Der Preisaufschlag um CHF 2.00 pro Stück ist auf die Erhöhung des Preises der SBB zurück zu führen.

**Profitieren Sie nach wie vor von den interessantesten SBB-Tageskarten und bestellen Sie diese frühzeitig.**



## Kantonsstipendiengesuche 2012 / 2013

Mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes auf den 1. September 2008 wurde die Kompetenz und die Verantwortung im Bereich der Ausbildungsbeiträge ausschliesslich dem Kanton übertragen.

Anmeldeformulare finden Sie: <http://admin.fr.ch/ssf/de/pub/index.cfm>

Gesuche sind zu richten an: Amt für Ausbildungsbeiträge  
Route Neuve 7  
Postfach  
1701 Freiburg (Tel. 026 305 12 51)

## Strafregisterauszug

Der Strafregisterauszug kann einfach bestellt werden:

Per Internet: [www.strafregister.admin.ch](http://www.strafregister.admin.ch)

Per Post: Info an jedem Postschalter

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr

Montag, 26. Dezember 2011

ganzer Tag geschlossen

Montag, 2. Januar 2012

ganzer Tag geschlossen

An den übrigen Tagen gelten die normalen Öffnungszeiten.

## Frohe Festtage

Der Gemeinderat und  
die Gemeindeange-  
stellten von Giffers  
wünschen  
allen Einwohnerinnen  
und Einwohnern eine  
frohe und besinnliche  
Weihnachtszeit.



Möge das Neue Jahr allen viele schöne  
Augenblicke, Erfolg und Gesundheit bescheren.

## MITTEILUNGEN VON DRITTEN



**Wir sind umgezogen.....**

### **Neuer Standort**

Heim Linde, Stersmühlestrasse 1, **1734 Tentlingen**

Rechts neben dem Haupteingang führt eine Einfahrt zu den Zivilschutzräumen. Eingangstür ist angeschrieben.

Es stehen Parkplätze zur Verfügung.

### **Öffnungszeiten**

Jeden Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

1. und 3. Samstag im Monat 09.30 bis 10.30 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

Weitere Informationen:

Ludotelefon 079 207 07 96

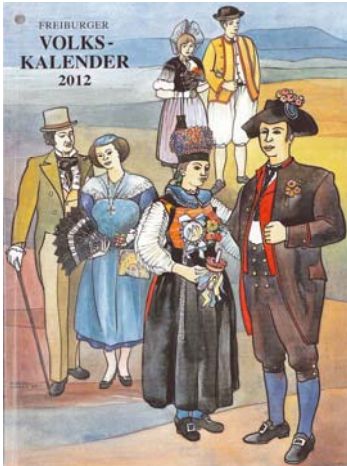
Wir freuen uns auf eure Besuche!

### **Wir suchen.....**

Hättest du Lust einmal im Monat in der Ausleihe der Ludothek tätig zu sein? Wir suchen für unser Team neue Mitarbeiterinnen. Bitte melde dich, damit wir dir die Aufgaben und die Vorteile dieser Arbeit näher erklären und zeigen können.

Salomé Schaller steht dir unter der Nummer 026 494 02 09 für weitere Informationen gerne zur Verfügung!

## Freiburger Volkskalender



### Freiburger Volkskalender 2012

Der neue Freiburger Volkskalender ist erschienen. Das Schatzkästchen unseres Heimatlandes beinhaltet erneut zahlreiche Informationen und Geschichten. Der Kalender ist erhältlich, in Buchhandlungen, vielen Dorfläden, Banken, Kiosken.

**In Giffers ist der Kalender erhältlich bei:**

**PAM, Lebensmittelgeschäft**

**Raiffeisenbank Aergera-Galtera**

## Spitex Sense

### Das NOTRUFTELEFON der SPITEX SENSE

#### Rund um die Uhr mehr Sicherheit, Unabhängigkeit und Selbständigkeit zu Hause



Oft sind betagte, kranke oder behinderte Menschen in der Lage, ihr Leben selbständig zu führen. Wenn da nur das Risiko nicht wäre. Ein Sturz, ein Missgeschick, eine abrupte Verschlechterung des gesundheitlichen Zustandes – im Notfall ist man nicht immer in der Lage, die paar Schritte zum Telefon zu machen.

In einem Notfall kann die Kundin/der Kunde mittels Ruftaste Alarm auslösen. Die Mitarbeiterin der SPITEX Sense benachrichtigt sodann Angehörige, welche die Hilfeleistung ausführen.

Was kostet die Miete des Notrufgerätes?

**Das Gerät kann zum Preis von CHF 45.00/Mt. gemietet werden; hinzu kommt eine einmalige Installationsgebühr von CHF 85.00.**

Was beinhaltet die Miete des Notrufgerätes?

Die Miete beinhaltet den monatlichen Kontrollruf, das Entgegennehmen und Weiterleiten der Anrufe sowie das Instandhalten der Geräte durch die SPITEX Sense.

**Mit dem Notruftelefon sind Sie auf Knopfdruck mit der Spitex-Zentrale verbunden.**

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte.

#### **Verein SPITEX Sense**

Schwarzseestr. 1

Postfach 110

1712 Tafers

Tel. 026 419 95 55

Fax 026 419 95 50

Mail: [info@spitexsense.ch](mailto:info@spitexsense.ch)

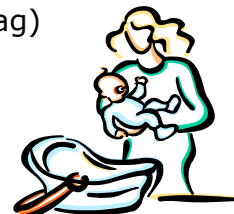
## Spitex Sense – Mütter- und Väterberatung

Beratung für Säuglinge und Kleinkinder bis zum 5. Altersjahr

**Beratungen in Giffers:** jeweils am **1. Montag** im Monat im Pfarrheim,  
Kirchweg 6

**Ab Vormittag nur auf Voranmeldung**

**Daten Januar – Juni 2012:** **9. Januar** (= 2. Montag wegen Feiertag)  
6. Februar  
5. März  
2. April  
7. Mai  
4. Juni



**Telefonische Beratung  
und Voranmeldung:**

**Neu:** Montag 10.00 – 11.00 Uhr und  
Dienstag und Mittwoch 07.30 – 09.00 Uhr  
Tel. 026 419 95 66  
Brigitte Gauch-Löffel, Mütterberaterin NDS  
brigitte.gauch@spitexsense.ch

## „Freiburg für alle“

### Soziale Information und Beratung in nächster Nähe

Die Direktion für Gesundheit und Soziales (GSD) hat «Freiburg für alle», eine Anlaufstelle für soziale Information und Orientierung eröffnet.



«Freiburg für alle» ermöglicht der gesamten Kantonsbevölkerung einen einfachen und benutzerfreundlichen Zugang zu individuell zugeschnittenen Sozialinformationen, und zwar in beiden Kantonsprachen. Dank den Informationen von «Freiburg für alle» werden die Benutzerinnen und Benutzer sich innerhalb des sozialen Netzwerkes zurechtfinden und an die für ihre Bedürfnisse am besten geeignete Fachstelle weitergeleitet. Das Ganze läuft streng vertraulich, kostenlos und völlig unverbindlich ab.

«Freiburg für alle» beantwortet Fragen aus den verschiedensten Bereichen, wie z. B. Familie, Gesundheit, Interkulturalität, soziale Sicherheit oder aber Berufsleben. Das neuartige Dispositiv, das seit dem 1. September 2011 in Betrieb ist, besteht aus einer Anlaufstelle in der Stadt Freiburg sowie einer Hotline und einer Website, die im ganzen Kanton zugänglich sind. In Kürze soll das Angebot ausserdem durch eine Präsenz in den verschiedenen Regionen ergänzt werden.

Herzlich Willkommen!

**FREIBURG FUER ALLE**  
**Soziale Information und Orientierung**  
**Rue du Criblet 13, Freiburg**

**Öffnungszeiten:**

Mo-Di-Fr: 12h-18h  
Mi-Sa: 09h-13h  
Do: 12h-19h

**Hotline:**

**0848 246 246 (Mo-Di-Do-Fr), 14 Uhr – 18 Uhr)**

**Email:**

**[freiburgfueralle@fr.ch](mailto:freiburgfueralle@fr.ch)**

**Homepage:**

**[www.freiburgfueralle.ch](http://www.freiburgfueralle.ch)**

## Lesen und Schreiben



**Lesen und Schreiben  
für Erwachsene Deutschfreiburg**

**Lesen und Schreiben – ein gutes Gefühl  
Lesen und Schreiben für Erwachsene  
Kurse in Lesen und Schreiben**

- Für deutschsprachige Erwachsene
- Für Fremdsprachige mit guten mündlichen Deutschkenntnissen
- Lese- und Schreibkenntnisse für Beruf und Alltag verbessern
- **Wöchentliche Kurse**                      2 Stunden pro Woche
- **Kleingruppen**                                5 bis 10 Personen
- **Dauer**    je nach Bedürfnis, fortlaufender Einstieg möglich
- **Inhalt**    praxisbezogen, individuell angepasst
- **Ort**    Düdingen, Kerzers, Murten, Tafers
- **Kosten**                                         CHF 50.00./ Monat
- 

**Auskunft                      079 488 21 76**

## Tageselternverein Sense

### **Kinder - betreut von Tageseltern**

Der Tageselternverein Sense ist die Vermittlungsstelle von Tagesfamilien, welche Klein- und Schulkinder anderer Familien ganztags, halbtags oder stundenweise betreuen.



### **Leistungen der Tagesfamilienorganisation:**

- Nimmt Anmeldungen von berufstätigen Eltern und Tageseltern entgegen
- Stellt Erstkontakte zwischen Eltern und Tageseltern her
- Berät die Eltern bei der Suche nach der geeigneten Tagesbetreuung
- Mit Verträgen zwischen Eltern, Tageseltern und Tageselternverein werden die Betreuungszeiten, Ferien, Lösungen für den Krankheitsfall sowie die Kündigungsfrist geregelt
- Arbeitsvertraglich geregelte Versicherungen (AHV/ALV/IV, Betriebsunfall und Nicht-Betriebsunfall, Krankentaggeld und Betriebshaftpflichtversicherung)
- Beratung und Begleitung des Tagesbetreuungsverhältnisses
- Einführungskurs und Weiterbildungsangebote für Tageseltern
- Der Tageselternverein regelt das Inkasso gegenüber den Eltern und ist Arbeitgeber für die Tageseltern

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an:

**Tageselternverein Sense (TEVS), Postfach 97, 1712 Tafers. [tevs@bluewin.ch](mailto:tevs@bluewin.ch)  
Tel.026 494 30 66 am Montag und Donnerstag von 9 - 11 Uhr**

# Wir sind für Familien da

## Rotkäppchen, die Kinderbetreuung bei Ihnen zu Hause

Eine nützliche Unterstützung für Familien bei Notfällen, Krankheiten oder in aussergewöhnlichen Situationen.

- Ihr Kind ist krank und Sie arbeiten?
- Sie sind selber krank und können sich nicht um Ihr Kind kümmern?
- Sie brauchen vorübergehend eine Hüteperson?

Wenn innerhalb der Familie eine Krankheit oder ein Notfall auftritt, sind das soziale Beziehungsnetz und die üblichen Hilfen schnell am Ende:

- Das Kind ist krank und kann nicht in die Krippe gebracht werden...
- Die Mutter wird aus dem Spital entlassen und ist noch nicht in der Lage, sich selber um das Kind zu kümmern...
- Die Tagesmutter kann für ein paar Tage keine Kinder hüten...

Das Rote Kreuz wählt seine professionellen und motivierten Mitarbeiterinnen sorgfältig aus. Unsere Aus- und Weiterbildung sowie die persönliche und praktische Erfahrung unserer Mitarbeiterinnen garantieren eine vertrauenswürdige und liebevolle Kinderbetreuung.

### Wie funktioniert der Dienst?

Sie melden uns Ihre Bedürfnisse telefonisch zu den folgenden Zeiten an:

Montag - Freitag:	07h30 - 11h30	026 347 39 49
Sonntag - Donnerstag :	20h00 - 21h00	076 347 39 49

Von Montag bis Freitag begibt sich eine Mitarbeiterin zu Ihnen nach Hause (innerhalb von maximal vier Stunden nach dem Anruf) und betreut Ihr Kind. Es erhält, falls es krank ist, die notwendigen Medikamente. Die Mitarbeiterin spielt mit ihm, bereitet die Mahlzeiten zu usw., all dies entsprechend den Richtlinien der Eltern. Unsere Hilfe endet, wenn Sie wieder zu Hause sind.

### Unsere Tarife:

Bruttoeinkommen der Eltern pro Monat	Preis pro Stunde	Beteiligung an den Fahrspesen
< CHF 3'000.00	CHF 5.00	CHF 3.00
CHF 3'001.00 bis 5'000.00	CHF 8.00	CHF 3.00
CHF 5'001.00 bis 7'000.00	CHF 10.00	CHF 3.00
CHF 7'001.00 bis 9'000.00	CHF 15.00	CHF 3.00
CHF 9'001.00 bis 12'000.00	CHF 20.00	CHF 3.00
> CHF 12'000.00	CHF 25.00	CHF 3.00

**Gut zu wissen:**

- Berufstätige Eltern können die Ausgaben für Kinderbetreuung von den Steuern abziehen.
- 20% Rabatt für Mitglieder des FRK.
- Kein Einsatz unter drei Stunden.
- Zusammenarbeit mit folgenden Krankenkassen : ÖKK, Groupe Mutuel, Helsana, CSS.
- Für mehr Informationen: **026 347 39 49** oder [rotkaeppchen@croix-rouge-fr.ch](mailto:rotkaeppchen@croix-rouge-fr.ch).

**Entlastungsdienst für Angehörige: Unterstützung bei der Betreuung von Kranken und Betagten**

- Sie pflegen Ihren Ehepartner oder Ihre Eltern?
- Sie müssen Tag und Nacht zur Stelle sein?
- Sie brauchen Unterstützung weil die Verantwortung schwer auf Ihnen lastet?
- Wir entlasten Sie in Ihren Anwesenheitspflichten
- Wir betreuen Ihren betagten oder kranken Angehörigen
- Wir stehen für punktuelle oder regelmässige Einsätze zur Verfügung

Der Entlastungsdienst ist eine unabhängige Dienstleistung und subsidiär zu den Spitexorganisationen. Auf Anfrage bieten wir unbürokratisch und schnell massgeschneiderte Hilfeleistung für Angehörige, die Kranke und / oder Betagte zu Hause pflegen und betreuen. Wir beschäftigen ausschliesslich ausgebildete und erfahrene Pflegehelferinnen SRK.

***Wie erreichen Sie uns?***

Wir nehmen Ihre Anfrage von Montag bis Freitag zwischen 7 Uhr 30 und 11 Uhr 30 unter der Telefonnummer **026 347 39 79** oder [entlastungsdienst@croix-rouge-fr.ch](mailto:entlastungsdienst@croix-rouge-fr.ch) entgegen.

**Gut zu wissen:**

- Unsere Tarife sind abhängig vom Einkommen und dem Vermögen der zu betreuenden Person.
- Bezügen von Ergänzungsleistungen werden die Kosten für unseren Dienst zurückerstattet.
- Die Kosten für den Dienst werden nicht durch das KVG gedeckt.

**Baby-Sitting: eine Dienstleistung für Eltern mit Kleinkindern**

Sie möchten ab und zu ausgehen und suchen deshalb ab und zu eine zuverlässige Person, die sich um Ihre Kinder kümmert?

Wir vermitteln eine Liste mit Babysittern, die vom Freiburgerischen Roten Kreuz ausgebildet wurden und die sich freuen, während Ihrer Abwesenheit Ihre Kinder zu hüten.

Die Liste ist ausschliesslich für Mitglieder des Freiburgerischen Roten Kreuzes reserviert (die Höhe des Mitgliederbeitrages steht Ihnen frei).

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf: **026 347 39 40** oder [baby-sitting@croix-rouge-fr.ch](mailto:baby-sitting@croix-rouge-fr.ch) und erhalten Sie unsere Liste!

---

**Kontaktadresse für unsere Familiendienste:**

Freiburgerisches Rotes Kreuz  
Bereich Familie, G.-Techtermannstr. 2, Postfach 279, 1701 Freiburg

[www.croix-rouge-fr.ch](http://www.croix-rouge-fr.ch)

026 347 39 49 / 79

**Freiburger Lungenliga**

LIGUE PULMONAIRE FRIBOURGEOISE



LUNGENLIGA FREIBURG

**Schwimmkurs  
für Kinder (4 – 12 Jahre) mit Asthma  
oder andern Atemwegserkrankungen**

in Düdingen ab Januar 2012

Ein Kind mit Asthma sollte sich früh daran gewöhnen, vor jeder sportlichen Anstrengung ein Aufwärmtraining zu machen. Im Schwimmkurs werden deshalb vor jeder Lektion Atem- und Dehnübungen gemacht. Nebst dem Aufwärmen dienen sie auch dazu, Asthmakrisen zu verhindern.

Auskunft:        Telefon 026'426'02'70  
                      Info@liguepulmonaire-fr.ch  
                      [www.liguepulmonaire-fr.ch](http://www.liguepulmonaire-fr.ch)

**Pro Senectute**



## Steuererklärungsdienst

Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung?  
Wollen Sie sicher sein, dass Sie alle möglichen Abzüge geltend gemacht haben?

**Das Ausfüllen der Steuererklärung muss keine Belastung mehr sein!**

Pro Senectute Kanton Freiburg bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre Steuererklärung von einem erfahrenen Fachmann, der zur Vertraulichkeit verpflichtet ist, ausfüllen zu lassen.

Für wen?    Personen ab 60 Jahren, wohnhaft im Kanton Freiburg  
Wo?         in Ihrer Nähe oder in unseren Räumen in Villars-sur-Glâne  
Wann?      vom 30. Januar 2012 bis 30. März 2012  
Kosten?    CHF 50.00 pro Steuererklärung für 1 Std. + CHF 20.00 für jede weitere ½ Std.

Dieses Angebot richtet sich an Personen mit einfacher Steuererklärung (keine vermieteten Immobilien, keine Wertschriften).

**Auskünfte und Terminvereinbarung**

Pro Senectute, Ch. de la Redoute 9, 1752 Villars-sur-Glâne 1, Tel. 026 347 12 40  
Öffnungszeiten 8.30-11.30 / 13.30-16.30



# Angebote der Pro Senectute

## **Internationale traditionelle Tänze in Schmitten und Giffers**

Tanzen Sie gerne in der Gruppe, mögen Sie Musik und Gesellschaft? Dann kommen Sie vorbei, schnuppern Sie Tanzluft. Für Anfänger und Fortgeschrittene – **1 Schnupperlektion gratis**. Anmeldung obligatorisch.

Leiterin: Esther Nabholz Stoll ☎ 026 418 23 10 oder 079 717 36 53.

**Schmitten:** Begegnungszentrum, Dienstag, 4. Oktober 2011, 09.00-10.30 Uhr

**Giffers:** neues Schulhaus, Spiegelsaal, Donnerstag, 6. Oktober 2011, 15.30-17.30 Uhr

## **Kochen für Jedermann in Düdingen**

Mit Gleichgesinnten lernen Sie die Zubereitung einfacher Alltagsmenüs kennen unter Berücksichtigung der wichtigsten Grundregeln ausgewogener Ernährung.

4 Lektionen ab Freitag, 4. November 2011 / **Fortsetzungskurs**

4 Lektionen ab Freitag, 2. März 2012 / **Einsteigerkurs**

## **Besuch der „Chemins de fer du Kaeserberg“ in Granges-Paccot**

Eine imaginäre Reise in eine unvergessliche, zauberhafte Welt.

Mittwoch, 23. November 2011, 09.00-11.30 Uhr, Besuch und Frühstück CHF 10.00

## **Informatik-Kurse in Freiburg**

In Gruppen von maximal 5 Teilnehmern werden durchs ganze Jahr Kurse wie „erste Schritte auf dem PC“ und „Internet und e-mail“ angeboten.

## **Weihnachtessen und Lotto in Heitenried**

Donnerstag, 1. Dezember 2011, Restaurant St. Michael

## **Sprachkurse in Freiburg**

Englisch, Spanisch, Italienisch

## **Sportkurse wie Nordic Walking, Aqua-Fitness und Gymnastik**

Geniessen Sie Sport in der Gruppe (im Freien oder in der Turnhalle)

**Detailliertes Programm - Anmeldung & Auskunft :**

**Pro Senectute Freiburg, 026 347 12 40**

## **applico-Adventsausstellung vom 25.11. + 26.11.2011**

**Die Stiftung applico präsentiert am Freitag, 25.11. und Samstag, 26.11.2011 eine reiche Auswahl an selbst angefertigten Produkten wie Keramiksachen und Karten, Erzeugnisse aus der Metall- und Holzwerkstatt sowie aus dem Nähatelier. Ebenfalls wird der Geschenkshop Weihnachtsartikel von anderen sozialen Einrichtungen und Kunstschaffenden zum Verkauf anbieten. Diese Produkte sind anschliessend bis Weihnachten während den unten erwähnten Öffnungszeiten in unserem Geschenkshop erhältlich.**

Stiftung applico, Bahnhofstr. 45, 3185 Schmitten.

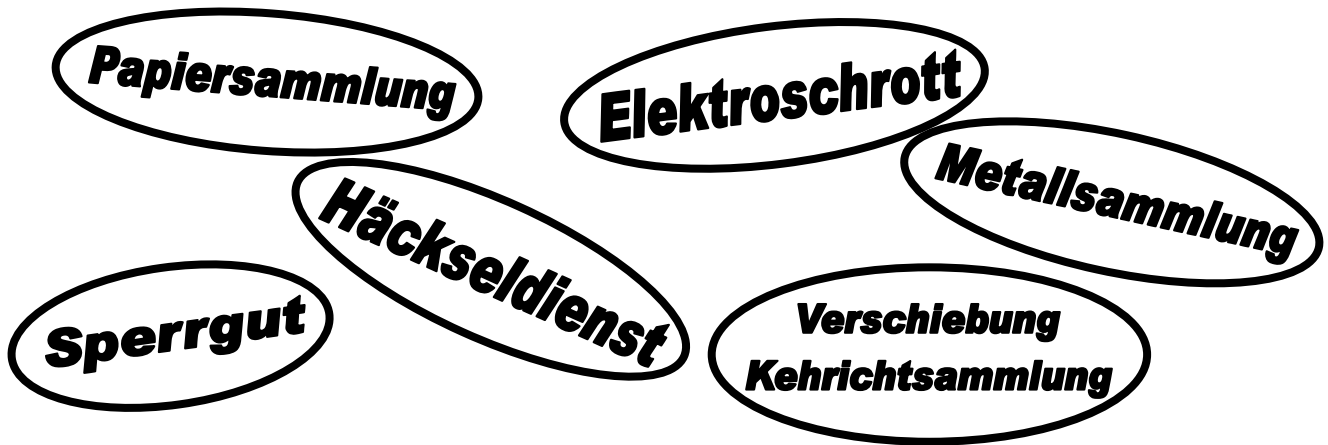
Öffnungszeiten Adventsausstellung:

Freitag	25.11.	von 16.00 – 22.00 Uhr,
Samstag	26.11.	von 10.00 – 17.00 Uhr.

Reichhaltige Bistro-Verpflegung.

Der Geschenkshop ist werktags täglich offen: 8.15 – 11.45 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr.

[www.applico.ch](http://www.applico.ch)



## Schon einmal eine Sammlung vergessen????

### Seit 2010: Abfall-Mail und Abfall-SMS

#### Worum geht's?

Den Einwohnern von Giffers und Tentlingen steht eine neue Dienstleistung zur Verfügung, die es möglich macht, per E-Mail oder SMS auf bevorstehende Abfallentsorgungs- und Wiederverwertungs-Sammlungen aufmerksam gemacht zu werden. Selbstverständlich ist dieser Dienst gratis.

#### Wie funktioniert's?

Gehen Sie auf die Seite „<http://www.abfall.ch>“. Klicken Sie dann rechts unten auf "Abfall-Mail". Unter "Neuanmeldung" können Sie sich für die "Erstanmeldung" registrieren. In einem ersten Schritt müssen Sie im Auswahlmeneu ("Gemeinde auswählen") angeben, in welcher Gemeinde Sie wohnhaft sind (Giffers oder Tentlingen). Geben Sie nun die weiteren nötigen Angaben an und schicken Sie die Anmeldung ab.

Nach der Erstanmeldung erhalten Sie ein Passwort an Ihre E-Mail-Adresse zugesandt. Der Versand sollte normalerweise innerhalb von 10 Minuten nach Abschicken der Anmeldung erfolgen. In diesem Mail erhalten Sie die Aufforderung, Ihre Anmeldung mit einem Klick auf den dort aufgeführten Link zu bestätigen. Damit wird verhindert, dass Sie unbeabsichtigt angemeldet werden. Solange Sie die Anmeldung nicht bestätigt haben, erhalten Sie keine Benachrichtigungen.

Mit dem erhaltenen Benutzernamen und Passwort, können Sie sich auf der Seite „<http://www.abfall.ch>“ (klicken Sie dann rechts unten auf "Abfall-Mail") unter LOGIN einloggen. Nun können Sie festlegen, bei welchen Sammlungen Sie durch den Dienst erinnert werden möchten (am Besten wählen Sie alle Sammlungen aus), und ob Sie E-Mail und/oder SMS erhalten wollen. In diesem Menu können Sie auch Ihr Passwort und Ihren Benutzernamen ändern. Sie können für jede Sammlung separat einstellen, zu welchem Zeitpunkt Sie die E-Mail- und SMS-Benachrichtigungen erhalten möchten. Vergessen Sie nicht, am Schluss "Speichern" zu drücken. Nun ist der Dienst bereit und Sie werden über bevorstehende Sammlungen informiert.

Wenn Sie kein Abfall-Mail und/oder -SMS mehr erhalten möchten, können Sie sich unter <http://www.abfall.ch> abmelden. Alle Ihre Daten werden dann gelöscht.

Bei Problemen mit der Registrierung wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung, welche Ihnen gerne behilflich ist.